

Schulinternes Curriculum Englisch - Sekundarstufe II

Georg-Büchner-Gymnasium, Kaarst

Stand: 02.12.2025

Inhaltsverzeichnis

1. Die Fachschaft Englisch am Georg-Büchner-Gymnasium in Kaarst	2
2. Fachspezifische Konkretisierungen des allgemeinen Unterrichtskonzeptes	3
3. Grundsätze der Leistungsmessung und -bewertung	4
3.1 Klausuren	5
3.2 Sonstige Mitarbeit.....	7
3.3 Grundsätze der Leistungsrückmeldung und Beratung	7
4. Lehr- und Lernmittel	8
5. Entscheidungen zu fach- und unterrichtsübergreifenden Fragen.....	8
5.1 Fahrtenkonzept.....	8
5.2 Zusammenarbeit mit anderen Fächern / Mitarbeit in Schulprojekten	8
6. Qualitätssicherung und Evaluation.....	9
7. Literaturverzeichnis.....	9
8. Anhang.....	10
Schulinternes Curriculum Englisch – SEK II, Einführungsphase.....	11
Schulinternes Curriculum Englisch – SEK II, Qualifikationsphase: LK.....	20
Schulinternes Curriculum Englisch – SEK II, Qualifikationsphase: GK.....	33

1. Die Fachschaft Englisch am Georg-Büchner-Gymnasium in Kaarst

Das Georg-Büchner-Gymnasium ist ein vierzütiges Ganztagsgymnasium im Kaarster Stadtteil Vorst. Im Fach Englisch unterrichten im Schuljahr 2024/25 insgesamt 16 Kolleg:innen (Stand: April 2025):

- Denise Ackers (E/kR)
- Jochen Balkenhol (E/kR)
- Teresa Bischof (E/Ge)
- Bowinkelmann (E/Ek)
- Jasmin Drespa (E/Pl)
- Jana Heidt (E/F)
- Jonas Hopp (E/Ge)
- Jenny Koch (E/F)
- Eva Kutschera (E/Mu)
- Dr. Sandra Lang (E/F)
- Lara Meßbauer (E/SW)
- Thomas Oberländer (E/D/Lit)
- Juliane Ohm (E/eR)
- Anne-Kathrin Pietsch (E/Ital)
- Udo Prillwitz (E/M)
- Lisa Reiners (E/Ge)
- Daniela Schürger (E/PP/PL)
- Christian Wolbeck (E/eR)

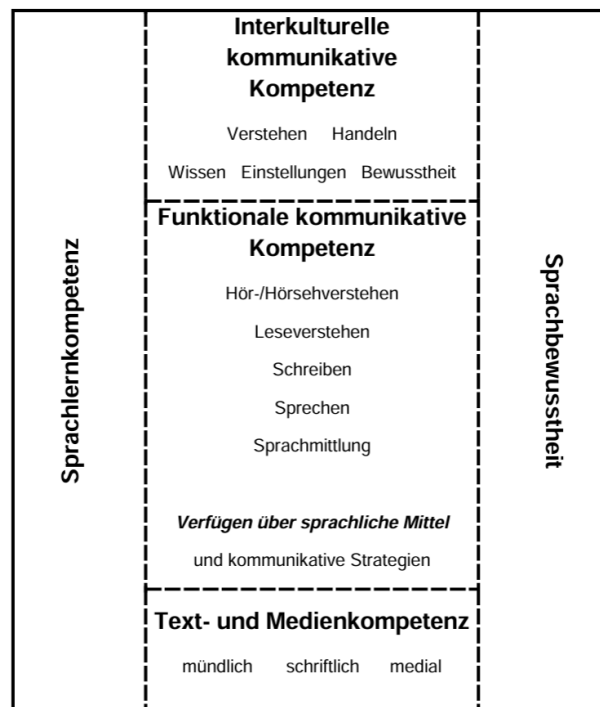
Den Fachvorsitz haben *Jonas Hopp* und *Lara Meßbauer* inne. Das unterrichtliche und außerunterrichtliche Angebot im Fach Englisch, das über die obligatorischen Inhalte des Kernlehrplans Englisch und des schulinternen Curriculums hinausgeht, umfasst in der Sekundarstufe II derzeit folgende Bestandteile:

- Möglichkeiten der Teilnahme an einem einwöchigen **Schüleraustausch** mit unserer Partnerschule, der *Rookwood School* in Andover, England. (Ansprechpartner: Herr Hopp)
- Möglichkeiten der Belegung eines **Zusatzkurses** in der Jahrgangsstufe Q2 (**Geschichte bilingual/Sozialwissenschaften bilingual**: Ansprechpartner:innen: Frau Reiners, Herr Hopp, Frau Meßbauer)
- Möglichkeiten der Belegung eines **Projektkurses** im Rahmen der individuellen Förderung in der Jahrgangsstufe Q1 (**European Studies**: Ansprechpartnerin: Jana Heidt)
- Möglichkeiten der Teilnahme an einer **Kursfahrt** in das englischsprachige Ausland im Rahmen der Studienfahrten (mit dem LK; vgl. Fahrtenkonzept des Georg-Büchner-Gymnasiums)
- Durchführung von **Informationsveranstaltungen** für Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe 9 und deren Eltern im Hinblick auf **Auslandsaufenthalte** in der Sekundarstufe I und II (Ansprechpartnerin: Lara Meßbauer)

- Angebot eines **Vertiefungskurses** Englisch (zweistündig) in der Jahrgangsstufe EF für Schülerinnen und Schüler, die von der Realschule wechseln, und für leistungsschwächere Schülerinnen und Schüler im Rahmen der individuellen Förderung (Ansprechpartner: Oberstufenkoordination)

2. Fachspezifische Konkretisierungen des allgemeinen Unterrichtskonzeptes

Der Unterricht findet nach dem Prinzip der **aufgeklärten Einsprachigkeit** statt, d.h. die Unterrichtssprache ist in aller Regel Englisch. Grammatikunterricht findet nach den Grundsätzen kommunikationsorientierter und / oder erwerbsorientierter Ansätze in der Regel funktional und integriert statt. Gemäß dem Kernlehrplan Englisch für die Sekundarstufe II an Gymnasien in NRW sowie den Bildungsstandards für die fortgeführte Fremdsprache (Englisch/Französisch) für die Allgemeine Hochschulreife, werden im Rahmen des Englischunterrichts stets die nachfolgenden Kompetenzbereiche gefördert, wobei innerhalb der Unterrichtssequenzen sowie einzelner Unterrichtsvorhaben Kompetenzschwerpunkte gelegt werden.



Aus: Bildungsstandards für die fortgeführte Fremdsprache (Englisch/Französisch) für die Allgemeine Hochschulreife, hg. IQB (Berlin 2012)

Unser Englischunterricht ist stets **kommunikationsorientiert**. Sprachliche Fehler werden als Lernchance begriffen. Abhängig von der Lernsituation erfolgen sprachliche Korrekturen unmittelbar oder ausgelagert, z. B. im Anschluss an den Redebeitrag.

Jede Stunde wird eigenständig von den Schülern und Schülerinnen zu Hause vorbereitet und nachbearbeitet. Dazu gehört es z.B., Vokabeln zu wiederholen, Grammatik zu lernen und Texte zu lesen.

Wir legen im Englischunterricht großen Wert auf einen **sprachsensiblen Unterricht** und eine Stärkung der Mündlichkeit. Diese Elemente setzen wir u.a. um durch kooperative Unterrichts- und Lernformen (z.B. *bus stop*, Murmelphasen, Kartenabfrage, gelenktes Brainstorming, Wortnetze, etc.), variable Wortschatzarbeit (z.B. Wortdefinitionen, Synonyme/Antonyme,

Wortbilder, etc.) und durch den Einsatz von Worterläuterungsstrategien (z.B. Paraphrasieren bei Sprachmittlungsaufgaben).

Darüber hinaus gelten für den Englischunterricht folgende **fachliche Grundsätze**:

- Der Englischunterricht fördert die Schülerinnen und Schüler im Aufbau von Kompetenzen in allen Kompetenzbereichen. Der Aufbau kommunikativer und interkultureller Kompetenz erfolgt integrativ in **komplexen Unterrichtsvorhaben**, in denen eine Vielfalt unterschiedlicher Methoden und Verfahren zur Bearbeitung **realitätsnaher, anwendungsorientierter Aufgabenstellungen** eingesetzt wird.
- Zur Förderung interkultureller Handlungsfähigkeit werden **authentische Texte und Medien** eingesetzt, die den Schülerinnen und Schülern exemplarisch vertiefte Einblicke in die Lebenswirklichkeiten englischsprachiger Länder vermitteln. Die **Öffnung des Unterrichts** (z.B. durch Kontakte mit unserer Partnerschule, Besuche englischsprachiger Theateraufführungen, Einladung von *native speakers* u.a.) dient ebenfalls dieser Kompetenzförderung.
- Unabhängig von der gewählten Form der Lernorganisation wird **Englisch in allen Phasen des Unterrichts als Kommunikations- und Arbeitssprache** verwendet.
- Der Englischunterricht pflegt einen positiven, entwicklungsorientierten Umgang mit der individuellen sprachlichen Leistung. **Diagnose und individuelle Förderung** sind eng verzahnt. Fehler werden als Lerngelegenheiten betrachtet und bieten die Möglichkeit zu *self-correction* und wertschätzender *peer correction*.
- Das Englischlernen ist geprägt von **Transparenz** und dokumentierter **Reflexion** über die Sprache und Sprachverwendung (Portfolio), um so die Basis für lebenslanges Lernen zu schaffen und die Entwicklung **individueller Mehrsprachigkeitsprofile** zu fördern.
- **Mündlichkeit** hat im Englischunterricht einen hohen Stellenwert. Dies wird sichtbar in der Auswahl von Lernarrangements, die monologisches, dialogisches und multilogisches Sprechen fördern.

3. Grundsätze der Leistungsmessung und -bewertung

Auf der Grundlage von §48 SchulG, §13 APO-GOST sowie Kapitel 3 und 4 des Kernlehrplans GOST Englisch hat die Fachkonferenz die nachfolgenden Grundsätze zur Leistungsbewertung und Leistungsrückmeldung beschlossen. Über die Grundlagen der Leistungsbewertung und -rückmeldung werden die Schülerinnen und Schüler zu Beginn des Schuljahres von der unterrichtenden Fachlehrkraft informiert.

Die Leistungsbewertung im Bereich Sprachliche Leistung erfolgt grundsätzlich in pädagogischer Orientierung an dem Regelstandard, der in Kap. 2 des KLP GOST in Form der Kompetenzerwartungen sowie im Runderlass des MSW vom 05.01.2012 als GeR-Niveau für den jeweiligen Ausbildungsabschnitt ausgewiesen wird:

- Ende der EF: Kompetenzniveau B1 mit Anteilen von B2
- Ende der Q1: Kompetenzniveau B2
- Ende der Q2/Abitur: Kompetenzniveau B2 mit Anteilen von C1 im rezeptiven Bereich.

3.1 Klausuren

Die in Kapitel 3 des KLP GOST Englisch eröffneten vielfältigen Möglichkeiten der Kombination zu überprüfender Teilkompetenzen aus dem Bereich der Funktionalen kommunikativen Kompetenz sollen unter Berücksichtigung der Setzungen in Kap. 4 (Abitur) und in den Abiturvorgaben genutzt werden, um einerseits ein möglichst differenziertes Leistungsprofil der einzelnen Schülerinnen und Schüler zu erhalten und sie andererseits gut auf die Prüfungsformate der schriftlichen Abiturprüfung vorzubereiten. Neben der integrierten Überprüfung von Textrezeption und -produktion (Leseverstehen bzw. Hör-/Hörsehverstehen und Schreiben) werden auch isolierte Überprüfungsformen (mittels geschlossener und halboffener Aufgaben bzw. mittels Schreibimpulsen) eingesetzt. Die Sprachmittlung wird gemäß Vorgabe durch den KLP stets isoliert überprüft, und zwar – mit Blick auf die schriftliche Abiturprüfung – in Klausuren in der Richtung Deutsch-Englisch. In der letzten Klausur der Qualifikationsphase wird diejenige Aufgabenart eingesetzt, die für das Zentralabitur vorgesehen ist, sodass die Klausur weitgehend den Abiturbedingungen entspricht. Immer stehen die Teile einer Klausur unter demselben thematischen Dach (Thema des jeweiligen Unterrichtsvorhabens).

Die integrative Überprüfung von Leseverstehen und Schreiben bzw. Hör-/Hörsehverstehen und Schreiben folgt dem Muster „vom Ausgangstext zum Zieltext“, und zwar gesteuert durch den Dreischritt *comprehension* (AFB 1) – *analysis* (AFB 2) – *evaluation* (AFB 3), wobei letzterer Bereich durch eine Stellungnahme (*comment*) oder eine kreative Textproduktion (*re-creation of text*) erfüllt werden kann, ggf. in Form einer Auswahl.

Die isolierte Überprüfung der rezeptiven Teilkompetenzen Leseverstehen bzw. Hör-/Hörsehverstehen erfolgt mittels einer hinreichend großen Zahl von Items, die in der Regel verschiedene Verstehensstile abdecken; dabei kommen halboffene und/oder geschlossene Formate zum Einsatz. In der Regel werden Hörtexte zweimal vorgespielt, Hörsehtexte dreimal. Bei der Wahl der Ausgangsmaterialien und der Schreibaufgaben sollen jeweils Textformate ausgewählt werden, deren vertiefte Behandlung innerhalb des jeweiligen Unterrichtsvorhabens den Schwerpunkt bildet. Der Textumfang (Textlänge bzw. -dauer) der Ausgangsmaterialien wird unter Berücksichtigung der zur Verfügung stehenden Bearbeitungszeit im Laufe der Qualifikationsphase allmählich dem im KLP GOST für die Abiturprüfung vorgesehenen Umfang angenähert.

Zu den in den Klausuren zu überprüfenden Teilkompetenzen siehe Anhang: Übersichten über die Unterrichtsvorhaben.

Die **Klausurdauer** beträgt:

- in der Einführungsphase 90 Min.,
- in der Q1 (inkl. HV/ Mediation) 135 Min. im Grundkurs sowie 150 Min. im Leistungskurs,
- in der Q2.1 180 Min. im Grundkurs sowie 225 min. im Leistungskurs
- in der Q2.2 285 Min. im Grundkurs sowie 315 Min. im Leistungskurs.

Korrektur und Bewertung

Sprachliche wie inhaltliche Stärken und Schwächen werden in einer Randkorrektur hervorgehoben. In der Regel wird bei sprachlichen Fehlern im Rahmen offener Aufgabenstellungen ein Korrekturvorschlag in Klammern notiert (sog. Positivkorrektur).

Für die Bewertung der Darstellungsleistung in Klausuren werden die Kriterien des Zentralabiturs zugrunde gelegt. Die inhaltliche Leistung wird wie im Zentralabitur mittels inhaltlicher Einzelkriterien erfasst. Bei der Bepunktung pro Kriterium sind sowohl die Quantität als auch die Qualität der Leistung individuell angemessen zu berücksichtigen.

Kriterien für die Überprüfung der schriftlichen Leistung:

a) Sprachliche Leistung

In Klausuren kommt das Sprachraster des Zentralabiturs zum Einsatz.

b) Inhaltliche Leistung

Die inhaltliche Leistung wird wie im Zentralabitur mittels inhaltlicher Einzelkriterien erfasst. Bei der Bepunktung pro Kriterium sind sowohl die Quantität als auch die Qualität der Leistung individuell angemessen zu berücksichtigen.

Die Bildung der Gesamtnote orientiert sich an den Vorgaben des Kap. 4 des KLP GOST (Abiturprüfung). Die Noten-Punkte-Zuordnung ist am Prozente-Schema des Zentralabiturs zu orientieren

(vgl. <http://www.standardsicherung.schulministerium.nrw.de/abitur/upload/gost/Notenberechnung.xls>).

Mündliche Prüfung anstelle einer Klausur

Der Ersatz einer Klausur durch eine mündliche Prüfung in der Qualifikationsphase gemäß APO-GOST erfolgt im LK und im GK in der Jahrgangsstufe Q1.

Grundsätzlich werden im Rahmen jeder Prüfung die Teilkompetenzen Sprechen: zusammenhängendes Sprechen (1. Prüfungsteil) und Sprechen: an Gesprächen teilnehmen (2. Prüfungsteil) überprüft, und zwar so, dass der Prüfungsteil 2 die Inhalte des ersten Prüfungsteils verarbeitet; beide Prüfungsteile fließen mit gleichem Gewicht in das Gesamtergebnis ein. Die Prüfungen finden in der Regel als Dreierprüfungen (Dauer im GK: ca. 25 Min.; im LK: ca. 30 Min.), falls im Einzelfall erforderlich auch als Paarprüfungen (GK: ca. 20 Min., LK: ca. 25 Min.) statt.

Die Prüfungsaufgaben sind thematisch eng an das jeweilige Unterrichtsvorhaben angebunden, werden aber so gestellt, dass eine gezielte häusliche Vorbereitung auf die konkrete Aufgabenstellung nicht möglich ist. Die Vorbereitung erfolgt ggf. unter Aufsicht in einem Vorbereitungsraum in der Schule (ca. 30 Min.); bei der Vorbereitung stehen den Schülerinnen und Schülern ein einsprachiges sowie ein zweisprachiges Wörterbuch zur Verfügung. Grundsätzlich werden die Leistungen von der Fachlehrkraft der Schülerinnen und Schüler sowie einer weiteren Fachlehrkraft unter Nutzung des Bewertungsrasters des MSW (kriteriale Bepunktung) gemeinsam beobachtet und beurteilt.

Die Schülerinnen und Schüler erhalten nach den mündlichen Prüfungen einen Rückmeldebogen, der ihnen Auskunft über die erreichten Punkte (nach Kriterien) sowie in der Regel Hinweise zu Möglichkeiten des weiteren Kompetenzerwerbs gibt. In einem individuellen Beratungsgespräch können sie sich von ihrem Fachlehrer bzw. ihrer Fachlehrerin weitere Hinweise geben lassen.

3.2 Sonstige Mitarbeit

Der Bereich Sonstige Mitarbeit erfasst alle übrigen Leistungen, die im Zusammenhang mit dem Unterricht erbracht werden. In diesem Bereich werden besonders die Teilkompetenzen aus dem Bereich mündlicher Sprachverwendung berücksichtigt. Dies geschieht durch systematische und kontinuierliche Beobachtung der Kompetenzentwicklung und des Kompetenzstandes.

Zu den Bestandteilen der sonstigen Mitarbeit gehören dabei insbesondere:

- Mitarbeit im Unterricht (Unterrichtsgespräche, Einzelarbeiten, Partnerarbeiten, Gruppenarbeiten)
- Vokabelabfragen (schriftlich oder mündlich) In den Klassen 5-10 soll eine regelmäßige Kontrolle des Themenwortschatzes erfolgen.
- weitere schriftliche oder mündliche Lernerfolgskontrollen
- Präsentationen, Rollenspiele, Vorträge
- Portfolios oder andere schriftliche Lernprodukte

Die sprachliche Leistung wird hierbei stärker gewichtet als die inhaltliche Leistung.

Die Bewertungsgrundlagen und Benotungsgrundsätze werden den Schülerinnen und Schülern zu Beginn des Schuljahres von der unterrichtenden Fachlehrkraft erläutert.

Hinweis zum Thema Hausaufgaben:

In der Sekundarstufe II sind außerdem die Vor- und Nachbereitung des Unterrichts in Form von Hausaufgaben Bestandteil der Sonstigen Mitarbeitsnote.

3.3 Grundsätze der Leistungsrückmeldung und Beratung

Die Leistungsrückmeldung erfolgt in mündlicher und schriftlicher Form. Eine Rückmeldung über die in Klausuren erbrachte Leistung erfolgt regelmäßig in Form der Randkorrektur samt Auswertungsraster bzw. Gutachten, Hinweisen zu Kompetenzstand und Möglichkeiten des weiteren Kompetenzerwerbs sowie nach Bedarf im individuellen

Beratungsgespräch. Die in einer mündlichen Prüfung erbrachte Leistung wird den Schülerinnen und Schülern individuell

zurückgemeldet (vgl. oben: Bewertungsraster und Hinweise zu Möglichkeiten des weiteren Kompetenzerwerbs) und bei Bedarf erläutert. Über die Bewertung substantieller punktueller Leistungen aus dem Bereich der Sonstigen Mitarbeit werden die Schülerinnen und Schüler in der Regel mündlich informiert, ggf. auf Nachfrage; dabei wird ihnen erläutert, wie die jeweilige Bewertung zustande kommt. Schriftliche Übungen und sonstige Formen schriftlicher Leistungsüberprüfung werden schriftlich korrigiert und bewertet, und zwar so, dass aus Korrektur und Bewertung der betreffende Kompetenzstand hervorgeht. Auch hier besteht die Möglichkeit mündlicher Erläuterung.

Zum Ende eines Quartals erfolgt in einem individuellen Beratungsgespräch ein Austausch zwischen Fachlehrkraft und der Schüler oder dem Schüler über den Kompetenzstand und Möglichkeiten des weiteren Kompetenzerwerbs.

Im Rahmen der Portfolio-Arbeit können sich die Schülerinnen und Schüler regelmäßig in der

Selbsteinschätzung (besonders unter Einsatz von Selbsteinschätzungsbögen) üben. Die Selbsteinschätzung kann auch Anlass für ein Beratungsgespräch sein. Die Feedbackkultur wird außerdem durch regelmäßiges leistungsbezogenes Feedback nach Referaten/Präsentationen, Gruppenarbeiten, etc. gefördert.

4. Lehr- und Lernmittel

Die Fachgruppe Englisch verfügt über eine umfangreiche Materialsammlung, die im fachgruppeneigenen Schrank in der Lehrerbibliothek untergebracht ist. Diese Sammlung wird ständig durch Prüfaxemplare der Verlage, durch Spenden und, je nach Haushaltslage, durch Anschaffungen aus Mitteln des vermögenswirksamen Schulhaushalts erweitert. Letztere zu beantragen ist jährliche Aufgabe der Fachkonferenz.

In den beiden Fachräumen 222 und 223 sowie in der Schülerbücherei befinden sich einsprachige und zweisprachige Wörterbücher inkl. Klausurausgaben (Langenscheidt). Sie sind für den Einsatz im Unterricht, bei Klausuren und bei schriftlichen wie mündlichen (Abitur)Prüfungen vorgesehen. Außerdem nutzen die Schülerinnen und Schüler digitale Wörterbücher auf ihren iPads.

Gemäß dem Antrag der Fachkonferenz wird für die Einführungsphase das Lehrbuch *Green Line Transition* aus dem Klett-Verlag verbindlich eingeführt. In der Qualifikationsphase wird das Lehrbuch *Green Line Grund- und Leistungskurs* aus dem Klett-Verlag eingesetzt. Darüber hinaus gibt es keine verbindlichen Absprachen zu Lehr- oder Lernmitteln. Die Fachgruppe bemüht sich aber um einen entsprechenden Austausch vor allem parallel arbeitender Lehrkräfte und um die Heranziehung authentischer, aktueller und – wenn möglich – schülernaher Materialien.

5. Entscheidungen zu fach- und unterrichtsübergreifenden Fragen

5.1 Fahrtenkonzept

Zur Förderung der interkulturellen und kommunikativen Kompetenzen der Schülerinnen und Schüler bemüht sich die Fachschaft aktiv um eine stetige Weiterentwicklung des Fahrtenkonzepts. In diesem Kontext finden folgende Angebote statt:

- Schüleraustausch mit der *Rookwood School* in Andover, England: Zielgruppe sind einzelne Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen 10-Q1.
- Beratungsangebote zur Förderung von individuellen Auslandsaufenthalten und Praktika im Ausland während der Schulzeit (Ansprechpartnerinnen: Lara Meßbauer & Teresa Bischof)

5.2 Zusammenarbeit mit anderen Fächern / Mitarbeit in Schulprojekten

optionale Teilnahme an:

- dem bilingualen Zweig durch den erweiterten Fremdsprachenunterricht in der Jgst. 5
- den bilingualen Zusatzkursen in der Qualifikationsphase (Ge/Sw)

- dem Projektkurs Englisch
- der AG zur Vorbereitung und Teilnahme am *Cambridge Certificate*

6. Qualitätssicherung und Evaluation

Die Fachgruppe Englisch bemüht sich um eine stete Sicherung der Qualität ihrer Arbeit. Dazu dient unter anderem die kontinuierliche Evaluation des schulinternen Curriculums. Weitere anzustrebende Maßnahmen der Qualitätssicherung und Evaluation sind gegenseitiges Hospitieren, *team teaching*, Parallelarbeiten und gegebenenfalls gemeinsames Korrigieren, klassenübergreifende Vorbereitung von Lernerfolgskontrollen (bspw. im Rahmen der mündlichen Prüfung in den Jahrgangsstufen 7 und 10), Möglichkeit der kollegialen Beratung, Vorhaltung eines Bestandes aktueller fachdidaktischer und fachwissenschaftlicher Literatur und weiterer Materialien in den Fachschaftsschränken / -fächern, Vorhaltung von Fortbildungsmaterialien und aller schulinternen Curricula, Fachkonferenzprotokolle usw. im Schulnetz. Zentrales Instrument der Unterrichtsentwicklung im Fach Englisch ist die Fachkonferenz, die in der Regel zwischen den Herbst- und Weihnachtsferien tagt. Darüber hinaus finden anlassbezogene Dienstbesprechungen statt. Außerdem nehmen die Kolleginnen und Kollegen der Fachschaft Englisch regelmäßig an Fortbildungsveranstaltungen (z.B. der Kompetenzteams, Implementationsveranstaltungen) teil, deren Inhalte an die anderen Lehrkräfte weitergetragen werden. Zusätzlich wird das Schulnetz als Moodle-basierte, digitale Lernplattform sowohl in den Unterricht als auch in die fachschaftsbezogene Unterrichtsentwicklung integriert.

Kooperation mit dem Albert-Einstein-Gymnasium (Kaarst)

Das Georg-Büchner-Gymnasium kooperiert unter anderem im Hinblick auf die Kurswahlen der Schülerinnen und Schüler mit dem Albert-Einstein-Gymnasium. In diesem Zusammenhang kommt es insbesondere in den Leistungskursen Englisch dazu, dass Schülerinnen und Schüler des einen Gymnasiums den Leistungskurs am anderen Gymnasium besuchen (und umgekehrt). Aus diesem Grund sind die Unterrichtsinhalte und Prüfungsformate der Qualifikationsphase im Fach Englisch aufeinander abgestimmt worden (Februar 2017) und werden im Sinne einer kollegialen Zusammenarbeit fortlaufend evaluiert. Darüber hinaus findet ein regelmäßiger und kontinuierlicher fachlicher und unterrichtlicher Austausch der Fachvorsitzenden beider Schulen insbesondere zu Beginn eines jeden Schuljahres statt.

7. Literaturverzeichnis

- Ministeriums für Schule und Weiterbildung (2015). RdErl. v. 05.05.2015 (ABl. NRW. S. 270): Unterrichtsbeginn, Verteilung der Wochenstunden, Fünf-Tage-Woche, Klassenarbeiten und Hausaufgaben an allgemeinbildenden Schulen, online verfügbar unter:
https://bass.schule.nrw/15325.htm#_ftn1 [letzter Zugriff: 01.06.2025]

8. Anhang

Schulinternes Curriculum Englisch – SEK II, Einführungsphase

(Stand: Juni 2025)

- Die konkretisierten Unterrichtsvorhaben orientieren sich am Kernlehrplan der GOST.
- Die in den Unterrichtsvorhaben ausgewiesenen Sprachkompetenzen und schwerpunktmäßigen Textsorten bzw. Operatoren bilden die Grundlage der Unterrichtsvorhaben und sind situationsangepasst um weitere, im Kernlehrplan aufgeführte Teilkompetenzen (insbesondere hinsichtlich der Bereiche Sprachlernkompetenz und Sprachbewusstheit) zu ergänzen.
- Die Textsorten und Operatoren werden nur bei ihrer Einführung explizit ausgewiesen. Sie werden in darauffolgenden Unterrichtsvorhaben bedarfs- und situationsangepasst wieder aufgegriffen (und vertieft).
- Allgemeiner sowie Fach- und Interpretationswortschatz und grammatische Strukturen wird / werden in allen Reihen eingeführt bzw. geübt und vertieft.
- Zu Beginn der EF erhalten alle Schüler:innen eine Kopie der Operatorenliste des Ministeriums (zu behalten über die gesamte Oberstufenzeit).
- Zur Vorbereitung / Besprechung der ersten Klausur erhalten alle Schüler:innen eine detaillierte Auflistung der sprachlichen Bewertungskriterien.
- Die erste Klausur wird als „Joker-Klausur“ gestellt, d.h. lediglich Schreiben mit integriertem Leseverstehen wird abgeprüft (HV/Mediation entfällt).

EF 1.1 Living in the digital age			(Zeitbedarf: ca. bis zu den Herbstferien)
Inhalt der Reihe IKK: Identitätsbildung im digitalen Zeitalter (vgl. KLP NRW (2019:19)) • Chancen und Risiken von (sozialen) Medien im Alltagsleben (z.B. <i>phone addiction</i>, <i>screen-time</i>, <i>cyber bullying</i>, <i>social media</i> vs. <i>traditional media</i>) • Kommunikation und Identitätsbildung im digitalen Zeitalter (z.B. <i>social media</i> and <i>body image/health issues</i>) • Lebensentwürfe im digitalen Zeitalter (z.B. <i>life as a content creator/influencer/online activist</i>)	Schwerpunktmäßige Kompetenzen FKK: • Einübung und Vertiefung von Strategien zum <u>Hörverstehen</u> (Global- vs. Detailverstehen) • <u>Schreiben</u>: Begründung, Belegung und Widerlegung von Standpunkten in argumentativen Texten SLK: • Strategien zum produktiven Umgang mit Feedback (z.B. <i>peer feedback</i>, Feedbackbögen) • Strategien zur Nutzung auch digitaler Selbstevaluationsinstrumente • Strategien zum nachhaltigen Umgang mit eigenen Fehlerschwerpunkten (z.B. Klausur-Reflexionsbogen) TMK: Texterstellung im... • AFB I (Wiederholung / Vertiefung) • AFB II (Wiederholung und Vertiefung, z.B. Sprache und Struktur eines Textabschnitts) • AFB III (<i>comment</i>, Textsortenmerkmale <i>blog entry</i> und <i>formal e-mail</i>)	Weitere Materialhinweise: z.B. • Workshop "<i>Writing a comment</i>" mit Schritt für Schritt-Anleitung (Camden Town E-Phase) • Vokabelarbeit mit dem WordPool "<i>Media and the digital age</i>" (Camden Town E-Phase) • <u>Aktivierender Einstieg</u>: "<i>The Social Media Confession</i>" https://www.thesocialdilemma.com/start-a-conversation/ • <u>Documentary</u> "<i>The Social Dilemma</i>" (Netflix) • <u>Song</u> "<i>jealousy jealousy</i>" by Olivia Rodrigo • <u>Lernaufgabe</u>: Social media post über die Auswirkungen von sozialen Medien erstellen (z.B. mit Hilfe von https://zeoob.com/)	
Prüfungsformat: Klausur • Teil A: 3 Aufgaben zu non-fiktionalem Text • Joker-Klausur	Schwerpunktmäßige Textsorten & Operatoren (TMK): <u>Ausgangstexte:</u> non-fiktionale Texte: Zeitungsartikel, Kommentare, Blogbeiträge <u>Zieltexte:</u> • AFB I: Aspektorientierte Inhaltsangabe	Überfachliche Bezüge <u>Medienkompetenzrahmen</u> • MKR 1.2 Digitale Werkzeuge (z.B. digitales Tool <i>zeoob</i> für die Erstellung von Instagram-Posts) • MKR 1.4 Datenschutz und Informationssicherheit ("<i>The Social Dilemma</i>") • MKR 2.3 Informationsbewertung ("<i>social media</i> vs. <i>traditional media</i>")	

	• AFB II: Analyse (Schwerpunkte: <i>line of argument</i>, <i>use of language</i>) • AFB III: Kommentar, Leserbrief, Blogbeitrag <u>Operatoren:</u> • AFB I: <i>outline, describe</i> • AFB II: <i>analyse, examine</i> • AFB III: <i>comment on, write (blog entry, letter to the editor)</i> • Spezifische Operatoren zum Hörverstehen: <i>complete/fill in, list/name, match, state, tick</i>	• MKR 3.3. Kommunikation und Kooperation in der Gesellschaft • MKR 5.3 Identitätsbildung • MKR 5.4 selbstregulierte Mediennutzung • MKR 6.1 Prinzipien der digitalen Welt (z.B. <i>filter bubbles</i>) • MKR 6.4. Bedeutung von Algorithmen (<i>"The Social Dilemma"</i>)
Wichtige Hinweise und Anmerkungen • <u>Empfehlung für die Klausurgestaltung:</u> Auszug aus Podcast, Vlog, Radioreportage als Hörverstehen • <u>Vorgaben Klausurformat Hörverstehen EF:</u> 2 Hörtexte, insgesamt ca 6 min., Dauer des Prüfungsteils 20 min., 12-18 Bewertungseinheiten (BE)		

EF 1.2 Teenage Dreams and Nightmares		(Zeitbedarf: bis zum Halbjahresende)
Inhalt der Reihe IKK: Chancen und Herausforderungen jugendlicher Identitätsbildung in und durch <i>young adult fiction</i> (vgl. KLP NRW (2019:19)) <u>Kürzerer zeitgenössischer Jugendroman</u>, z.B. • <i>Looking for Alaska</i>- John Green • <i>Turtles all the way down</i> – John Green • <i>The Fault in Our Stars</i> - John Green • <i>Carbon Diaries</i> – Saci Lloyd • <i>The Hate You Give</i> - Angie Thomas • <i>The Perks of Being a Wallflower</i> – Stephen Chbosky • <i>Simon vs. the Homo Sapiens Agenda</i> – Becky Albertalli • Romane aus <i>Kick the Moon</i> – Muhammad Khan <u>Themenswerpunkte</u>, z.B. • Umgang mit Herausforderungen im Jugendalter (z.B. Bedeutung von Freundschaft, erste Liebe, Ausgrenzung, Identitätsbildung, ...) • Stereotypen und Vorurteile • Aufwachsen im Zeitalter des Klimawandels • Kulturelle Identität und Migrationshintergrund	Schwerpunktmäßige Kompetenzen FKK: • Einübung und Vertiefung von Strategien zum Leseverstehen (Global- vs. Detailverstehen, längerer zusammenhängender Text) (z.B. <i>reading log</i>) • <u>Schreiben</u>: Vertiefung fiktionaler Textanalyse und produktionsorientierter Textschlussaktivitäten (vgl. TMK) • Vertiefung <u>Sprachmittlung</u>: Adressatengerechtes und situationsangemessenes Übertragen relevanter Informationen in unterschiedlichen Begegnungssituationen, ggf. Hinzufügen erforderlicher Erläuterungen TMK: • Vertiefung und Systematisierung Texterstellung AFB II bei fiktionalem Text SLK: • Texterschließungs- und Kompensationsstrategien sowie Stile der Verarbeitung von Textinformationen • Arbeit mit ein- und zweisprachigem digitalen sowie analogen Wörterbuch • Strategien zur Erweiterung des eigenen Wortschatzes	Weitere Materialhinweise: z.B. • Handreichung zu <i>Looking for Alaska</i> oder <i>The Perks of Being a Wall Flower</i> (Cornelsen) • Auszüge aus der Verfilmung <i>Looking for Alaska</i> (vgl. Serie bei Amazon Prime) • Beitrag im FU-Englisch zu <i>Turtles All The Way Down</i>, online verfügbar unter: https://www.friedrich-verlag.de/friedrich-plus/sekundarstufe/englisch/literatur-film-medien/thoughts-are-just-a-different-kind-of-bacteria-19460 • Auszüge aus der Verfilmung von <i>The Hate U Give</i> (vgl. Amazon Prime)
Prüfungsformat: Klausur • <u>Teil A:</u> 3 Aufgaben zu fiktionalem Text • <u>Teil B:</u> Sprachmittlung/ Mediation (<i>letter</i> oder <i>e-mail</i>)	Schwerpunktmäßige Textsorten & Operatoren <u>Ausgangstexte:</u> fiktionaler Roman <u>Zieltexte:</u> • AFB I: Aspektorientierte Inhaltsangabe • AFB II: Analyse (Schwerpunkte: <i>narrative perspective, modes of characterisation</i>)	Überfachliche Bezüge: <u>Medienkompetenzrahmen (MKR)</u> • MKR 1.2 Digitale Werkzeuge <u>Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE):</u>

	• AFB III: Re-creation of text (Ausgestaltung, Fortführung oder Ergänzung eines literarischen Ausgangstexts, z.B. <i>diary entry</i>, <i>interior monologue</i>, <i>different ending</i>, ...) • Sprachmittlung/Mediation (<i>letter</i> oder <i>e-mail</i>) <u>Operatoren:</u> • AFB I: <i>sum up</i>, <i>state</i>, <i>outline</i> • AFB II: <i>analyse</i>, <i>write a characterisation of</i> • AFB III: <i>write (letter, e-mail)</i>	• BNE 5 Durch die Auswahl eines entsprechenden Ausgangstextes (z.B. <i>Simon vs. the Homo Sapiens Agenda</i> –Becky Albertalli) bietet sich in dieser Unterrichtseinheit ein Bezug zum Aktionsplan "Impulse 2020 - für queeres Leben in NRW" an
Wichtige Hinweise und Anmerkungen • <u>Empfehlung für die Klausurgestaltung:</u> Ausgangstext für Mediation = Blogbeitrag oder Zeitungsartikel zu den im Roman behandelten Themen • Handreichung "kreativ-produktive Verfahren" im Literaturunterricht: https://www.brd.nrw.de/themen/schule-bildung/englisch/empfehlungen-und-fachliche-unterstuetzungsmaterialien		

EF 2.1 Living and acting sustainably		(Zeitbedarf: bis zu den Osterferien)	
Inhalt der Reihe IKK: Individuelle Möglichkeiten und Grenzen der Mitgestaltung sozialer und ökologischer Nachhaltigkeit (vgl. KLP NRW (2019:19)) - Dimensionen von Nachhaltigkeit (<i>triangle of sustainability: ecological, economic and social dimension</i>) - Kritische Auseinandersetzung mit den Auswirkungen globalisierter Lebensentwürfe auf das menschliche Zusammenleben und die natürliche Umwelt (z.B. <i>consumerism, fast fashion, waste culture</i>) - Kritische Auseinandersetzung mit den eigenen Handlungsmöglichkeiten in Bezug auf ein nachhaltige(res) Leben (z.B. Umgang mit <i>plastic waste, thrift shopping, recycling, repair culture, ...</i>)	Schwerpunktmäßige Kompetenzen FKK <u>Sprechen:</u> flüssiges Vortragen einer eigens formulierten Rede unter Beachtung von Situation und Adressaten, Hervorheben wesentlicher Argumente durch unterstützende Details (zusammenhängendes Sprechen) - Schreiben: Vertiefung non-fiktionaler Textanalyse und Evaluation (vgl. TMK) TMK - Vertiefung und Systematisierung Texterstellung AFB II bei non-fiktionalem Text (z.B. politische Rede) - Texterstellung AFB II: argumentative Texte (z.B. eigene Rede verfassen) SB: - Beschreibung und Bewertung auffälliger, über Sprache gesteuerter Beeinflussungsstrategien Verfügen über sprachliche Mittel: - Verstehen und angemessenes Anwenden typischer Aussprache- und Intonationsmuster in Bezug auf politische Reden	Weitere Materialhinweise: <u>Documentary</u> "Buy Now: The Shopping Conspiracy": Zusammenhang zwischen consumerism, Wegwerfkultur und Umweltverschmutzung (Netflix) <u>Documentary:</u> "The true cost" zum Thema fast fashion und Umweltverschmutzung <u>Politische Reden zur Analyse:</u> z.B. - Greta Thunberg at the 2019 UN climate action summit in New York - AI Gore at the 2022 Opening of the #COP27 World Leaders Summit - Leonardo di Caprio - Eine eigene Rede zum Thema "The future I want" verfassen (Green Line Transition (2018), S. 85, Nr. 5)	
Prüfungsformat Klausur <u>Teil A:</u> 3 Aufgaben zu non-fiktionalem Text <u>Teil B:</u> Hörverstehen	Schwerpunktmäßige Textsorten & Operatoren <u>Ausgangstexte:</u> non-fiktional (insb. Politische Reden, Zeitungsartikel) <u>Zieltexte:</u> - AFB I: Aspektorientierte Inhaltsangabe - AFB II: Analyse (Schwerpunkte: <i>communicative strategies/persuasive techniques, stylistic/rhetorical devices</i>) - AFB III: Evaluation (, z.B. <i>public speech/debate statement, discussion ...</i>)	Überfachliche Bezüge <u>Medienkompetenzrahmen</u> - MKR 1.2 Digitale Werkzeuge - MKR 3.3 Kommunikation und Kooperation in der Gesellschaft (ethische Grundsätze und Normen reflektieren) - MKR 4.2 Gestaltungsmittel reflektieren (kinematographische Mittel kritisch analysieren und bewerten) <u>Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE):</u>	

	<u>Operatoren:</u> • AFB I: <i>point out, outline</i> • AFB II: <i>analyse, examine</i> • AFB III: <i>write (a formal speech/speech script), discuss</i> • Spezifische Operatoren zum Hörverstehen: <i>complete/fill in, list/name, match, state, tick</i>	• BNE 5, 12, 13: Reflexion individueller Möglichkeiten und Grenzen der Mitgestaltung sozialer, ökologischer und wirtschaftlicher Nachhaltigkeit.
Wichtige Hinweise und Anmerkungen <u>Empfehlung für die Klausurgestaltung:</u> • Es bietet sich in der Vorbereitung auf die Klausur an, das Ausgangstextformat der politischen Rede auch als Modelltext für das Verfassen einer eigenen Rede zu verwenden und die Schüler:innen eine eigene Rede verfassen zu lassen (vgl. Materialhinweise "<i>The future I want</i>".) • Für das Hörverstehen bieten sich ebenfalls (Auszüge aus) politischen Reden an (vgl. <i>YouTube</i> Aufzeichnungen) • <u>Vorgaben Klausurformat Hörverstehen EF:</u> 2 Hörtexte, insgesamt ca 6 min., Dauer des Prüfungsteils 20 min., 12-18 Bewertungseinheiten (BE)		

EF 2.2 Challenges and choices in a global society (Zeitbedarf: bis zum Ende des Schuljahres)		
Inhalt der Reihe IKK: Chancen und Herausforderungen für Jugendliche in sich wandelnden (multiethnischen) Gesellschaften (vgl. KLP NRW (2019:19)) - Globale gesellschaftliche und ökonomische Disparitäten und Ungleichheiten/ Herausforderungen (poverty, discrimination, gender inequality, violence, challenges of postcolonial societies, ...) - Chancen und Herausforderungen multiethnischer Gesellschaften (living between two cultures, cultural commonalities and differences, ...) - Kleingruppendiskussion über inhaltlichen Fragestellungen des Films, z.B. - benefits and challenges of multiculturalism - different perceptions of gender roles - measures against social injustice, gender inequality, ...	Schwerpunktmäßige Kompetenzen FKK: Sprechen: - Teilnahme an Gesprächen in informellen und formellen Kontexten (vertreten, begründen, kommentieren, bewerten von Positionen) - strukturiertes und zusammenhängendes mündliches Darstellen von Inhalten TMK: - Einübung und Vertiefung von Terminologie und methodischen Zugängen zur Filmszenenanalyse SLK: - Strategien und Techniken für die Planung und Realisierung eigener Gesprächsbeiträge SB: - Einübung von Kompensationsstrategien und sprachlichen Mitteln zur selbstständigen Überwindung von Kommunikationsproblemen (z.B. stalling und paraphrasing, in Vorbereitung auf die mündliche Prüfung)	Weitere Materialhinweise: <i>Queen of Katwe</i> (Film verfügbar bei Amazon Prime): Die Erfolgsgeschichte einer in Uganda aufgewachsenen jungen Frau, die durch Talent und Entschlossenheit ihre Armut überwindet (weitere Themen: Chancengleichheit, Selbstverwirklichung, weibliche Emanzipation). Die Unterrichtsreihe vom Friedrich Verlag ermöglicht eine Auseinandersetzung mit verschiedenen Textformaten (novel, newspaper article, documentary and movie), verfügbar unter: https://www.friedrich-verlag.de/friedrich-plus/sekundarstufe/englisch/literatur-film-medien/from-slum-kid-to-queen-of-chess-13138 <i>The White Tiger</i> (Netflix Verfilmung): Buchverfilmung, welche den Kampf gegen soziale Ungleichheit und das Durchbrechen von Klassenschranken in Indien thematisiert. Unterrichtsmaterial verfügbar beim Klett-Verlag. - Ältere Formate: <i>East is east</i>, <i>Slumdog Millionaire</i>, <i>Bend it Like Beckham</i>
Prüfungsformat: Mündliche Prüfung Teil A (monologischer Teil): - Ausgangstexte: z.B. <i>film still</i>, Statistik oder Karikatur zum Thema - Aufgabenstellung: Klassischer analytischer Dreischritt, z.B.: 1. Beschreibung und Kontextualisierung der Szene 2. Analyse der kinematografischen Techniken 3. Evaluation (z.B. der	Schwerpunktmäßige Textsorten & Operatoren Ausgangstexte: fiktional und non-fiktional Zieltexte: - AFB I: Bild-, Karikatur oder Statistikbeschreibung - AFB II: Analyse (Schwerpunkte: gestalterische und sprachliche Mittel, Trends & Darstellungsform einer Statistik) - AFB III: Evaluation	Überfachliche Bezüge: Medienkompetenzrahmen - MKR 1.2 Digitale Werkzeuge Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE): - BNE 5, 12, 13: Reflexion individueller Möglichkeiten und Grenzen der Mitgestaltung sozialer, ökologischer und wirtschaftlicher Nachhaltigkeit.

verwendeten Filmtechniken im Hinblick auf die Botschaft des Films oder Atmosphäre der Szene) • Teil B (dialogischer Teil): Partner- oder	<u>Operatoren:</u> • AFB I: <i>describe</i> • AFB II: <i>analyse, examine</i> • AFB III: <i>comment, discuss, evaluate</i>	
Wichtige Hinweise und Anmerkungen: • Fachliche Hinweise zur mündlichen Prüfung: Handreichung mündliche Prüfung (https://www.standardsicherung.schulministerium.nrw.de/cms/upload/angebote/muendliche_kompetenzen/docs/2014-09_Handreichung_Muendliche_Pruefungen.pdf); • weitere Informationen auf folgender Seite: https://www.standardsicherung.schulministerium.nrw.de/cms/muendliche-kompetenzen/angebot-gymnasiale-oberstufe/, jeweils Datum des letzten Zugriffs: 30.01.2025)		

Weitere überfachliche Bezüge	
Europacurriculum	Aktuell in Arbeit
Verbraucherbildung	• 1.1: Bereich C (Medien und Information in der digitalen Welt): Medienwahrnehmung und Informationsbewertung; Cybermobbing und Privatsphäre (z.B. im Hinblick auf soziale Medien) • 1.2.: Je nach Auswahl der Lektüre ist eine intensive Auseinandersetzung mit den Bereichen C (Medien und Information in der digitalen Welt) oder Bereich B (Ernährung und Gesundheit) möglich • 1.3: Bereich D (Leben, Wohnen und Mobilität): Lebensstile, Trends, Moden; Energie- und Ressourceneffizienz und Klimaschutz + Bereich B (Ernährung und Gesundheit): nachhaltige Lebensführung und Ernährung

Schulinternes Curriculum Englisch – SEK II, Qualifikationsphase: Leistungskurs

(Stand: Juni 2025)

Allgemeine Hinweise:

- Die konkretisierten Unterrichtsvorhaben orientieren sich am Kernlehrplan der GOSt und den **Abiturvorgaben ab 2027**.
- Die in den Unterrichtsvorhaben ausgewiesenen Sprachkompetenzen und **schwerpunktmäßigen Textsorten bzw. Operatoren** bilden die **Grundlage** der Unterrichtsvorhaben und sind situationsangepasst **um weitere**, im Kernlehrplan aufgeführte **Teilkompetenzen** (insbesondere hinsichtlich der Bereiche Sprachlernkompetenz und Sprachbewusstheit) sowie **Zieltextformate** zu **ergänzen**.
- Die Textsorten und Operatoren werden nur bei ihrer Einführung explizit ausgewiesen. Sie werden in darauffolgenden Unterrichtsvorhaben bedarfs- und situationsangepasst wieder aufgegriffen (und vertieft).
- Zu beachten sind weiterhin die geforderten **Zieltextformate** für die **Sprachmittlung/Mediation**.
- **Allgemeiner** sowie **Fach-** und **Interpretationswortschatz** und **grammatische Strukturen** wird / werden in allen Reihen eingeführt bzw. geübt und vertieft.
- Aus Gründen der Transparenz und Kontinuität orientieren sich die **Erwartungshorizonte der Klausuren** im Inhalt und Aufbau an den Erwartungshorizonten aus dem Zentralabitur NRW.
- Bei der **Konzeption** der dritten Teilaufgabe in den **Klausuren** (AFB III) können die Schüler:innen spätestens in der Vorabiklausur zwischen zwei Möglichkeiten wählen: einer produktiv-gestaltenden bzw. einer kritisch-wertenden Auseinandersetzung mit dem Text.
- Die 1. Klausur im 2. Halbjahr der Q1 kann durch eine **Facharbeit** ersetzt werden.
- Zur allgemeinen **Inspiration** für **Ausgangstexte** können die verschiedenen für die Q-Phase in NRW zugelassenen Lehrwerke herangezogen werden können. Darüber hinaus bietet nachfolgendes Abiturvorbereitungsheft hilfreiche Anregungen: https://www.stark-verlag.de/media/muster/J055552s1.pdf?srsId=AfmBOopRWR7FgpfI2ksEwTIdMpRrDRId6mb8OD_LMse51ZqQqMHSIgyX

Q1.1 (1. Quartal) – Das Vereinigte Königreich			(Zeitbedarf: ca. bis zur ersten Klausur/Ende 1. Quartal)
Inhalt der Reihe IKK: The UK: Tradition and change in <u>politics, culture and society</u>, e.g.: National identity: the UK's (post-)colonial identity (ggf. <i>Exkurs</i>: British Empire als Grundlage für Nigeria), the UK in the European context (Brexit and repercussions) British monarchy: (constitutional) monarchy then and now (Should the monarchy be abolished?), the British political system Multicultural society: benefits and challenges (e.g. diversity, integration, radicalisation, post-colonial experiences) <u>Media and literature in transition: Journalism between information and entertainment</u>, e.g.: - the role of the media in shaping public opinion (e.g. on the Royal family, Brexit, ...) - the connection between journalism and democracy	Schwerpunktmäßige Kompetenzen FKK: <u>Schreiben:</u> - Vertiefung Analyse nicht-fiktionaler Texte mit Schwerpunkt auf die Herausarbeitung der Intentionen des/der Autor:in (<i>intentions</i>), Verfassen eines Überleitungsparagrafen (<i>transition sentence</i>) mit aussagekräftiger These - Vertiefung: Verfassen eines eigenen (Zeitungs)artikels sowie Leserbriefs. Hierbei vermitteln die S Informationen strukturiert und kohärent und beziehen aktiv - Die S verwenden auch digitale Werkzeuge bei der individuellen und kollaborativen Texterstellung und -überarbeitung (z.B. <i>EduPad</i>, <i>Google Docs</i>, KI-Assistenten für Feedback) <u>Hör-/Hörsehverstehen:</u> - Besprechung der für das Abitur relevanten Operatoren für das HV, Vertiefung der versch. Aufgabenformate TMK: - Wiederholung/Vertiefung des Aufbaus und der Merkmale eines (Zeitungs)artikels sowie Leserbriefs	Weitere Materialhinweise: z.B. <u>National identity:</u> - Zum Verständnis von Englands Verhältnis zum Rest der Welt/Europa: <i>The Bloody British</i> (2019) by Paul Hawkins - Cartoon "How to be British" - Ford & Legon <u>Brexit:</u> - Workshop "Analysing a newspaper article" - Camden Town Oberstufe (2025), S. 135-141 - Statistikanalyse: Brexit Referendum, Einstellungen in der Bevölkerung zur Europäischen Union - Beddington, Emma (2017): "9 ways to explain Brexit to kids – using Minecraft, sausages and cake". Published in <i>The Guardian</i>: https://www.theguardian.com/lifeandstyle/2017/jan/28/explain-to-child-renew-what-brexit-means-eu-britain - Video: <i>Is Brexit failing? 4 ways to find out.</i> https://www.youtube.com/watch?v=ZQ8RPyXwzg <u>Multicultural Britain:</u> - Identity formation in immigrant youth (East London): <i>The Roles We Play by Sabba Khan</i> (graphic novel) - Camden Town Oberstufe (2025), S.56ff. - Poem: "The British" -by Benjamin Zephaniah https://www.youtube.com/watch?v=Az-mi5_Sbts <u>British monarchy:</u> - New York Times (15.01.2020): 'Megxit' Is the New Brexit in a Britain split by Age and Politics.https://www.nytimes.com/2020/01/15/world/europe/harry-meghan-megxit-brexit.html - Filmauszüge aus der Serie <i>The Crown</i> - verfügbar auf Netflix → Does the series romanticise British colonisation? (e.g. https://www.statepress.com/article/2020/12/spectro-insight-watching-the-crown-as-a-citizen-of-a-former-english-colony) Media and literature in transition:	

Prüfungsformat: Klausur - Teil A: 3 Aufgaben zu nicht-fiktionalem Text - Teil B: Hör-/Hörsehverstehen		Changes in the media landscape – the end of trustworthy journalism? Arbeit mit einem Auszug aus "Breaking News - The remaking of journalism and why it matters now" (2018, Alan Rusbridger und dem Kommentar "The Guardian view on local journalism's decline: bad news for democracy" (2023) - verfügbar im Camden Town Oberstufe (2025), S.101-103
Schwerpunktmäßige Textsorten & Operatoren (TMK): <u>Ausgangstexte:</u> insbesondere: nicht-fiktionale Texte: Zeitungsartikel, Kommentare, Blogbeiträge <u>Zieltexte:</u> - AFB I: Aspektorientierte Inhaltsangabe - AFB II: Analyse (Schwerpunkte: <i>line of argument + choice of words</i>) - AFB III: (newspaper) article, letter to the editor <u>Operatoren:</u> - AFB I: <i>outline, describe</i> - AFB II: <i>analyse, examine</i> - AFB III: write (article, letter to the editor) - Spezifische Operatoren zum Hörverstehen: <i>complete/fill in, list/name, match, state, tick</i>	Überfachliche Bezüge <u>Medienkompetenzrahmen</u> - MKR 1.2 Digitale Werkzeuge (z.B. gezielter Einsatz digitaler Kooperations tools wie z.B. <i>EduPad</i> oder <i>GoogleDocs</i>, Überarbeitung eigener Texte unter Verwendung von KI-Assistenten, ...) - MKR 3.2: Strategien zur Nutzung auch digitaler Selbstevaluationsinstrumente (z.B. sprachliches/inhaltliches Feedback durch KI-Assistenten) - MKR 5.1, 5.2, 5.4, 6.1: Soziale Medien und digitale Plattformen – Teilhabe und Manipulation - MKR 2.3. Informationsbewertung: Informationen, Daten und ihre Quellen sowie dahinterliegende Strategien und Absichten erkennen und kritisch bewerten → z.B. kritische Analyse von Brexit-Campaigns, mediale Darstellung der Royal family	
Wichtige Hinweise und Anmerkungen - Zu Beginn des Schuljahres sollten den Schüler:innen die Liste mit der Operatorenübersicht ausgehändigt werden (vgl. Link). Das Einüben der verschiedenen Operatoren erfolgt sukzessive im Laufe der Qualifikationsphase. https://www.standardsicherung.schulministerium.nrw.de/cms/zentralabitur-gost/faecher/getfile.php?file=5794 - Darüber hinaus sollte die Liste mit den Zieltextformaten ausgehändigt werden (vgl. Link). Sowohl die Operatorenübersicht als auch die Auflistung der Zieltextformate können als Diagnoseinstrument genutzt werden, indem sich die Lehrkraft eine Rückmeldung dazu einholt, welche Formate und Operatoren bekannt sind und wo besonderer Übungsbedarf besteht. https://www.standardsicherung.schulministerium.nrw.de/cms/zentralabitur-gost/faecher/getfile.php?file=5797		

Q.1.1. (2. Quartal) Nigeria: Voices from the African continent (2. Quartal)			(Zeitbedarf: bis zum Ende des 1. HJ)
Inhalt der Reihe IKK: <u>Nigerian politics, culture, and society – Between change and tradition</u> - tensions between cultural groups (racism, historical dimension) - immigration and emigration in Nigeria The legacy of British rule: <u>Between appropriation and distancing, e.g.:</u> - Nollywood - oil production - corruption <u>Media and literature in transition:</u> - Opportunities and challenges of classical and multimodal literary formats (e.g. <i>literature as a means of decolonisation</i>)	Schwerpunktmäßige Kompetenzen FKK: <u>Schreiben:</u> Die S können unter Beachtung der Textsortenmerkmale vielfältige Formen des kreativen Schreibens realisieren (z.B. Fortsetzung eines fiktionalen Textes) TMK: <u>Vertiefung der Analyseschwerpunkte Erzähltechniken und Erzählerperspektive</u> (<i>narrative technique, narrative perspective</i>) <u>Vertiefung: Mediation</u> (Berücksichtigung kultureller Unterschiede / Besonderheiten) <u>Vertiefung: Fortsetzung eines Textausschnitts</u> (Fokus auf Einhaltung des gleichen Schreibstils, Tempus, Integration von direkter und indirekter Rede)	Weitere Materialhinweise: z.B. - Auszüge aus der Kurzgeschichtensammlung <i>The Thing Around Your Neck</i> (2009)- C. Adichie - Auszüge aus dem Roman <i>A Spell of Good Things</i> (2023) - A. Adebayo - Auszüge aus dem Roman <i>Oil on Water</i> (2010) - by Helon Habila - Song “<i>This is Nigeria</i>” (2018) - Falz - TED talk “The danger of a single story” - C. Adichie - Video: Geography Now! Nigeria: https://www.youtube.com/watch?v=h4sWFJFge54 - Documentary: Nigeria's struggle to break the 'oil curse' https://www.youtube.com/watch?v=ewpjhAFcpOo <u>Themenhefte:</u> - Becker, G., & Watkins, C. L. (2019). <i>Schwerpunktthema Abitur Englisch</i>. Cornelsen Verlag. - Lippert, S., & Leithner-Brauns, A. (2023). <i>Nigeria - topics in context</i>. Cornelsen Verlag. - Faßbender, I., Grimm, E., & Granvillano, C. (2020). <i>Zoom in - Nigeria</i>. Westermann. - Karabulut-Klöppelt, N. (2019). <i>Abi Workshop Englisch: Nigeria</i>. Klett.	
Prüfungsformat: Klausur <u>Teil A:</u> 3 Aufgaben zu fiktionalem Text <u>Teil B:</u> Sprachmittlung/Mediation	Schwerpunktmäßige Textsorten & Operatoren (TMK): <u>Ausgangstexte:</u> - insbesondere fiktionale Texte: Kurzgeschichten, Romanauszüge <u>Zieltexte:</u> - AFB I: Aspektorientierte Inhaltsangaben	Überfachliche Bezüge <u>Medienkompetenzrahmen</u> - MKR 1.2 Digitale Werkzeuge (z.B. Erarbeitung einer <i>annotated timeline</i> zur Nigerianischen Geschichte mittels <i>Padlet</i>, gezielter Einsatz digitaler Kooperations tools wie z.B. <i>EduPad</i> oder <i>GoogleDocs</i>, Überarbeitung eigener Texte unter Verwendung von KI-Assistenten, ...) - MKR 1.2, 2.3, 5.1: Es bietet sich an sich bei der kreativen Textarbeit (z.B. continuation of text) kritisch-reflektierend mit textgenerierenden KI-Anwendungen auseinanderzusetzen	

	• AFB II: Analyse (Schwerpunkte: <i>narrative techniques, use of language, z.B rhetorical/stylistic devices</i>) • AFB III: Fortsetzung eines Textausschnitts, Brief <u>Operatoren:</u> • AFB I: <i>point out, summarise</i> • AFB II: <i>analyse, assess</i> • AFB III: <i>write (continuation of text, letter, diary entry, ...)</i>	
Wichtige Hinweise und Anmerkungen		

Q1.2 (1. Quartal) USA				(Zeitbedarf: ca. bis zur ersten Klausur)
Inhalt der Reihe IKK: <u>US politics, culture and society - between tradition and change</u> <u>American dream and realities - Freedom, equality and the pursuit of happiness</u> <u>Media and literature in transition:</u> social media and digital platforms - a means of participation and manipulation (fake news, algorithms, social networks, ...)	Schwerpunktmäßige Kompetenzen FKK: <u>Schreiben:</u>Die S verfassen eine eigene Rede zu einem politisch/gesellschaftlich relevanten Thema und wenden dabei sprachliche sowie inhaltliche Gestaltungstechniken an <u>Sprechen:</u> zusammenhängendes Sprechen (Präsentation eines eigenen <i>speech scripts</i> unter gezieltem Einsatz von <i>intonation, pacing, body language, ...</i>) TMK: - Analyse einer politischen Rede <i>speech script</i>	Weitere Materialhinweise: z.B. - Reden (Präsidenten wie Trump, Biden, Obama, ..., Senator:innen, Aktivist:innen) - J.T. Adams, The American Dream - Auszüge aus der amerikanischen Verfassung	Überfachliche Bezüge <u>Medienkompetenzrahmen</u> - MKR 4.2. Gestaltungsmittel: Gestaltungsmittel von Medienprodukten kennen, reflektiert anwenden sowie hinsichtlich ihrer Qualität, Wirkung und Aussageabsicht beurteilen → z.B. Die S formulieren zunächst eine eigene Rede und vergleichen ihr Produkt anschließend mit einer von Künstlicher Intelligenz generierten Rede; abschließend reflektieren sie die Qualität hinsichtlich generischer Kriterien und Aufgabenpassung. 5.2 Meinungsbildung: Die Bedeutung der Medien im Hinblick auf die Meinungsbildung z.B. im Kontext der US-Wahlen analysieren und kritisch reflektieren (<i>fake news</i>, die Bedeutung von Netzwerken wie <i>Instagram, Tik Tok, X und Truth Social</i>)	
Prüfungsformat: Klausur <u>Teil A:</u> 3 Aufgaben zu nicht-fiktionalem Text (z.B. politische Rede) <u>Teil B:</u> Sprachmittlung/Mediation Facharbeit: Die Klausur kann durch eine Facharbeit ersetzt werden.	Schwerpunktmäßige Textsorten & Operatoren (TMK): <u>Ausgangstexte:</u> nicht-fiktionale Texte: insbesondere politische Reden, Zeitungsartikel <u>Zieltexte:</u> - AFB I: Aspektorientierte Inhaltsangabe - AFB II: Analyse (Schwerpunkte: <i>communicative persuasive/strategies, rhetorical devices</i>) - AFB III: Stellungnahme, (Redebeitrag) <u>Operatoren:</u> - AFB I: <i>outline, describe</i> - AFB II: <i>analyse, examine</i> - AFB III: <i>comment on, discuss, write a speech script</i>			
Wichtige Hinweise und Anmerkungen Es bietet sich an, dass die Schüler:innen im Laufe der Reihe eine eigene Rede verfassen (speech script), in welcher sie unter Verwendung von <i>communicative strategies</i> und <i>rhetorical devices</i> eigens versuchen, von der eigenen Position zu eine kontroversen Thema zu überzeugen. Neben der Vorbereitung auf				

das Zieltextformat speech script, trägt die eigenständige Erarbeitung einer Rede zum vertiefenden Verständnis des Aufbaus sowie der Sprachwahl der Redner:innen bei. Das Verfassen eigener Reden kann beispielsweise in Form eines speech contests stattfinden.

Q1.2. (2. Quartal) USA			(Zeitbedarf: bis zum Ende des Schuljahres)
Inhalt der Reihe IKK:	Schwerpunktmäßige Kompetenzen FKK:	Weitere Materialhinweise: z.B. <u>Empfehlungen für Dramen/Romane:</u> Tennessee Williams: <i>A Streetcar Named Desire</i>	

<u>US politics, culture and society - between tradition and change</u> <u>American dream and realities - Freedom, equality and the pursuit of happiness</u>	• <u>Schreiben</u>: Die S können unter Beachtung der Textsortenmerkmale vielfältige Formen des kreativen Schreibens realisieren (z.B. Brief, E-Mail, Tagebucheintrag) TMK: Texterstellung im... • Vertiefung: Verfassen einer Charakterisierung, Schwerpunkte: <i>modes of characterisation</i> (u.a. Unterscheidung <i>showing vs telling</i> + Anwendung STEAL-Methode)	• Arthur Miller: <i>Death of a Salesman</i> • Lorraine Hansberry: <i>A Raisin in the Sun</i> • Ayad Akhtar: <i>Disgraced</i>
Prüfungsformat: Klausur • <u>Teil A</u>: 3 Aufgaben zu fiktionalem Text • <u>Teil B</u>: Sprachmittlung/Mediation	Schwerpunktmäßige Textsorten & Operatoren (TMK): <u>Ausgangstexte</u>: fiktionaler Text: American drama <u>Zieltexte</u>: • AFB I: Aspektorientierte Inhaltsangabe • AFB II: Analyse (Schwerpunkte: narrative techniques, characterisation) • AFB III: re-creation of text: continuation, letter, e-mail, diary entry <u>Operatoren</u>: • AFB I: <i>outline, describe, point out, summarise</i> • AFB II: <i>analyse, write a characterisation of</i> • AFB III: <i>write (+ Zieltext)</i>	Überfachliche Bezüge <u>Medienkompetenzrahmen</u> • MKR 1.2 Digitale Werkzeuge (z.B. kollaborative Erarbeitung von <i>character constellations</i> mittels <i>Padlet</i>, gezielter Einsatz digitaler Kooperationsstools wie z.B. <i>EduPad</i> oder <i>GoogleDocs</i>, Überarbeitung eigener Texte unter Verwendung von KI-Assistenten, ...)
Wichtige Hinweise und Anmerkungen • Empfehlung für die Klausurgestaltung: Es bietet sich an, in dieser Reihe die Analyse von <i>narrative techniques</i> zu vertiefen, den Schwerpunkt jedoch auf <i>modes of characterisation</i> zu legen, um auf den Operator "write a characterisation of" vorzubereiten.		

Q2.1. (1. Quartal): Utopian/Dystopian narratives of the future (novel)		Zeitbedarf: ca. bis zur den Herbstferien)
Inhalt der Reihe IKK: - Scientific and technological progress as an opportunity and a challenge for society - Visions of the future – utopian and dystopian narratives - Opportunities and challenges of classical and multimodal literary formats (literature as an extrapolation of societal developments)	Schwerpunktmäßige Kompetenzen FKK: <u>Schreiben</u>: Die SuS können unter Beachtung der Textsortenmerkmale vielfältige Formen des kreativen Schreibens realisieren (z.B. Fortsetzung eines fiktionalen, dystopischen Textes) <u>Leseverstehen</u>: Die SuS können selbstständig einen für ihr Verstehensinteresse geeigneten Zugang und Verarbeitungstil auswählen. Sie können auch implizite Informationen, auch feinere Nuancen von Einstellungen und Meinungen, erschließen. SB: - Die SuS können die in dystopischen, fiktionalen Texten (z.B. 1984) zu findenden, über Sprache gesteuerten markanten Beeinflussungsstrategien erkennen und beschreiben TMK: - Die SuS können dystopische Texte in Bezug auf Aussageabsicht, Darstellungsform und Wirkung differenziert deuten und vergleichen und die Wechselbeziehung und das Zusammenspiel von Inhalt und strukturelle/ sprachlichen Elementen berücksichtigen.	Weitere Materialhinweise: z.B. - John Lancaster <i>The Wall</i> - George Orwell 1984 - Kazuo Ishiguro <i>Klara and the Sun</i> - Dave Eggers <i>The Circle</i> - Margaret Atwood <i>The Handmaid's Tale</i>

Prüfungsformat: Klausur: Mündliche Prüfung 3 Aufgaben zu fiktionalem Text (Roman)	Schwerpunktmäßige Textsorten & Operatoren (TMK): <u>Ausgangstexte:</u> non-fiktionale Texte: Zeitungsartikel, Kommentare, Blogbeiträge <u>Zieltexte:</u> - AFB I: Aspektorientierte Inhaltsangabe - AFB II: Analyse (<i>narrative techniques</i> oder <i>characterisation + use of language</i>) - AFB III: Kommentar, Gestaltung/ Ergänzung/Fortsetzung eines literarischen Textes <u>Operatoren:</u> - AFB I: outline/ describe/point out/summarise/sum up - AFB II: analyse/assess/ give a characterization of - AFB III: comment on/evaluate/assess/discuss,	Überfachliche Bezüge <u>Medienkompetenzrahmen</u> MKR 2.3. Informationsbewertung: Informationen, Daten und ihre Quellen sowie dahinterliegende Strategien und Absichten erkennen und kritisch bewerten → S recherchieren nach Instrumentalisierungen dystopischer Literatur (z.B. hinsichtlich des ausgewählten Romans) z.B. in den sozialen Medien und bewerten die über den fiktionalen Text gefundenen Informationen kritisch.
Wichtige Hinweise und Anmerkungen: mündliche Kommunikationsprüfung inklusive vorbereitetem ersten Prüfungsteil (vgl. Handreichung mündliche Prüfung (https://www.standardsicherung.schulministerium.nrw.de/cms/upload/angebot/angebote/muendliche_kompetenzen/docs/2014-09_Handreichung_Muendliche_Pruefungen.pdf); auch zur Diagnose der Kompetenzen der Lernenden; weitere Informationen auf folgender Seite: https://www.standardsicherung.schulministerium.nrw.de/cms/muendliche-kompetenzen/angebot-gymnasiale-oberstufe/, jeweils Datum des letzten Zugriffs: 31.05.2023)		

Q2.1. (2. Quartal) Visions of the future - Risks and benefits of scientific and technological progress (Zeitbedarf: ca. bis Dezember)		
Inhalt der Reihe IKK: <u>Changing World: Scientific and Technological Progress as an Opportunity and a Challenge for Society:</u> • Social media and digital platforms – participation and manipulation, • Scientific and technological progress as an opportunity and a challenge for society (e.g. cloning, genetic engineering, biohacking, posthumans and cyborgs)	Schwerpunktmäßige Kompetenzen FKK: • Schreiben: Die SuS können Informationen und Argumente aus verschiedenen Quellen in die eigene Texterstellung sachgerecht einbeziehen und Standpunkte differenziert begründen und belegen, widerlegen und gegeneinander abwägen. • Hör-/Hörsehverstehen: Die SuS können zum Aufbau eines Textverständnisses gezielt textinterne Informationen und textexternen (Vor-)Wissen verknüpfen und auch implizite Informationen, vor allem Stimmungen, Einstellungen und Beziehungen der Sprechenden erschließen. TMK: • Die SuS können Spielfilme in Bezug auf Aussageabsicht, Darstellungsform und Wirkung differenziert deuten sowie die Wechselbeziehungen und das Zusammenspiel von Inhalt und akustischen und filmischen Mittel berücksichtigen.	Weitere Materialhinweise: z.B. • <i>Never Let me go</i> (Spielfilm, 2010) • <i>Gattaca</i> (Spielfilm, 1997) • Online-Artikel "The Age of Cyborgs has arrived" (Vanessa Bates Raminez, 2017) • <i>Netflix-Serie Black Mirror</i> (insb. die Episoden <i>Common People</i>, <i>Be Right Back</i>, <i>Arkangel</i>, <i>Men Against Fire</i>) • <i>Serie Orphan Black</i> (BBC America) • <i>Upgrade</i> (Spielfilm, 2018, in Auszügen)
Prüfungsformat: Klausur • Teil A: 3 Aufgaben zu nicht-fiktionalem Text • Teil B: Hör-/Hörsehverstehen	Schwerpunktmäßige Textsorten & Operatoren (TMK): <u>Ausgangstexte:</u> nicht-fiktionale Texte: Zeitungsartikel, Kommentare, Blogbeiträge, zusätzlich: Spielfilme / Dokumentationen <u>Zieltexte:</u> • AFB I: Aspektorientierte Inhaltsangabe • AFB II: Analyse (communicative strategies, use of language, z.B. choice of words) • AFB III: Kommentar, Blogbeitrag <u>Operatoren:</u> • AFB I: outline/describe/point out/summarise/sum up • AFB II: analyse/assess	Überfachliche Bezüge <u>Medienkompetenzrahmen</u> • 3.3. Kommunikation und Kooperation in der Gesellschaft: Kommunikations- und Kooperationsprozesse im Sinne einer aktiven Teilhabe an der Gesellschaft gestalten und reflektieren; ethische Grundsätze beachten → S reflektieren gesellschaftliche Normen beachten → S reflektieren den Einsatz moderner, digitaler Kommunikations- und -technologien (soziale Medien, KI) unter Berücksichtigung ethischer Grundsätze

	• AFB III: comment on/evaluate/assess/discuss, write (+ text type)
Wichtige Hinweise und Anmerkungen: Falls noch nicht erfolgt bietet es sich an, in diesem Kontext auch auf die Rolle von Digitalisierung, Social Media und KI (z.B. im Kontext von Fake News) zu schauen.	

Q2.2. (1. Quartal): Living and working in a digital and globalised world			
Inhalt der Reihe <u>Welt im Wandel:</u> • Opportunities and challenges of globalization – social, ecological, and economic sustainability; migration • Social/political dimension: Migration as a global challenge • Ecological dimension: Global impacts of climate change and approaches to international cooperation as possible solutions • Economic dimension: Fast fashion, consumerism, (vegan) diet • The global labor market – equal opportunities, competition, and cooperation: Robots, AI, and the future of work	Schwerpunktmäßige Kompetenzen • beliebige Wiederholung unterschiedlicher Schwerpunkte möglich (Vorabiturklausur)	Weitere Materialhinweise: z.B. • Netflix-Dokumentation <i>A life on our planet</i> (2020), • <i>Jacinda Ardern's speech at the opening ceremony of climate week</i> (2018), • Zeitungsartikel zu Migration als globales Phänomen: Ndéla Faye <i>Am I rootless or am I free?</i> (<i>The Guardian</i>, 2016) • Zeitungsartikel zur Zukunft der Arbeit im Zeitalter der Digitalisierung und künstlicher Intelligenz: Simon Jenkins <i>Working about robots stealing our job? How silly</i> (<i>The Guardian</i>, 2018) • Verschiedene Podcasts zum Thema Klimawandel und Klimaschutz (z.B. NPR's <i>Parched - a podcast about the Colorado river</i>, BBC's <i>The Climate Question, How to save a planet</i>)	
Prüfungsformat: Klausur Klausur unter Abiturbedingungen (Vorabiturklausur): Die SuS erhalten zwei Klausuren zur Auswahl, wobei ein nicht-fiktionaler Text sowie ein fiktionaler Text mit jeweils entsprechenden Teilkompetenzen und unterschiedlichen Schwerpunkten zur Auswahl stehen: • Teil A: Sprachmittlung/<i>Mediation</i> • Teil B: Hörverstehen • Teil C: Schwerpunkte frei wählbar (s.o.)	Schwerpunktmäßige Textsorten & Operatoren (TMK): <u>Ausgangstexte:</u> • beliebige Wiederholung unterschiedlicher Schwerpunkte möglich (Vorabiturklausur)	Überfachliche Bezüge <u>Medienkompetenzrahmen</u> • MKR 6.1 Prinzipien der digitalen Welt: Grundlegende Prinzipien und Funktionsweisen der digitalen Welt identifizieren, kennen, verstehen und bewusst machen → S reflektieren die Bedeutung sozialer Medien und moderner, digitaler (Kommunikations-)technologien für das Leben in einer globalisierten Welt.	
Wichtige Hinweise und Anmerkungen • Zur Vorbereitung auf die Klausur unter Abiturbedingungen (Vorabiturklausur) sollten die Lernenden im Unterricht die Möglichkeit erhalten, sich mit Altklausuren des Abiturs aus den vergangenen Jahren auseinanderzusetzen und etwaige Fragen (insbesondere zu Aufgabenstellungen) zu klären.			

Q2.2. (2. Quartal): Identity			
Inhalt der Reihe <u>The individual and society in transition</u> • Questions of identity – ambitions and obstacles, conformity vs. individualism • Opportunities and challenges for society – ethnic, cultural, social, sexual, and gender diversity <u>Media and literature in transition:</u> • Opportunities and challenges of classical and multimodal literary formats (graphic novel, poetry slam, etc.)	Schwerpunktmäßige Kompetenzen • beliebige Wiederholung unterschiedlicher Schwerpunkte möglich (Vorabiturklausur)	Weitere Materialhinweise: z.B. • Lernpaket: Context. Gender Identities. Unterrichtsmaterial mit Kopiervorlagen. (Cornelsen Verlag, 2023) • TED talk "We should all be feminists" (Adichie): https://www.youtube.com/watch?v=hg3umXU_qWc, letzter Zugriff: 1.7.25 • Auszüge aus der Graphic Novel <i>Fun Home: A Family Tragicomic</i> (Alison Bechdel, 2006), die sich mit sexueller Identität und sexueller Orientierung auseinandersetzt. • Maya Angelous Gedicht <i>Still I Rise</i> (1978), das sich mit Identität auseinandersetzt. • Dean Etti <i>I come from</i>	
Prüfungsformat: Klausur Klausur unter Abiturbedingungen (Vorabiturklausur): Die SuS erhalten zwei Klausuren zur Auswahl, wobei ein nicht-fiktionaler Text sowie ein fiktionaler Text mit jeweils entsprechenden Teilkompetenzen und unterschiedlichen Schwerpunkten zur Auswahl stehen: • <u>Teil A:</u> Sprachmittlung/<i>Mediation</i> • <u>Teil B:</u> Hörverstehen • <u>Teil C:</u> Schwerpunkte frei wählbar (s.o.)	Schwerpunktmäßige Textsorten & Operatoren (TMK): • beliebige Wiederholung unterschiedlicher Schwerpunkte möglich (Vorabiturklausur) • <u>zusätzlich:</u> <i>poetry</i>	Überfachliche Bezüge • 5.3.: Chancen und Herausforderungen von Medien für die Realitätswahrnehmung erkennen und analysieren sowie für die eigene Identitätsbildung nutzen → Die S hinterfragen die Darstellung unterschiedlicher (z.B. sexueller) Identitäten in den Medien kritisch.	
Wichtige Hinweise und Anmerkungen • Zur Vorbereitung auf die Klausur unter Abiturbedingungen (Vorabiturklausur) sollten die Lernenden im Unterricht die Möglichkeit erhalten, sich mit Altklausuren des Abiturs aus den vergangenen Jahren auseinanderzusetzen und etwaige Fragen (insbesondere zu Aufgabenstellungen) zu klären.			

8.2 Schulinternes Curriculum Englisch – SEK II, Qualifikationsphase: Grundkurs

(Stand: Juni 2025)

- Die konkretisierten Unterrichtsvorhaben orientieren sich am Kernlehrplan der GOST und den Abiturvorgaben ab 2027.
- Die in den Unterrichtsvorhaben ausgewiesenen Sprachkompetenzen und schwerpunktmäßigen Textsorten bzw. Operatoren bilden die Grundlage der Unterrichtsvorhaben und sind situationsangepasst um weitere, im Kernlehrplan aufgeführte Teilkompetenzen (insbesondere hinsichtlich der Bereiche Sprachlernkompetenz und Sprachbewusstheit) zu ergänzen.
- Die Textsorten und Operatoren werden nur bei ihrer Einführung explizit ausgewiesen. Sie werden in darauffolgenden Unterrichtsvorhaben bedarfs- und situationsangepasst wieder aufgegriffen (und vertieft).
- Zu beachten sind weiterhin die geforderten Zieltextformate für Mediation.
- Allgemeiner sowie Fach- und Interpretationswortschatz und grammatische Strukturen wird / werden in allen Reihen eingeführt bzw. geübt und vertieft.

Q1.1 (1. Quartal) USA – a promised land? (Zeitbedarf: 1. Sequenz: bis zur 1. Klausur, 2. Sequenz: bis mündlichen Prüfung)		
Inhalt der Reihe IKK: <u>The United States of America</u> Politik, Kultur, Gesellschaft – zwischen Wandel und Tradition Amerikanische Ideale und Realitäten – Freiheit, Gleichheit und das Streben nach Glück <u>Medien und Literatur im Wandel</u> soziale Medien und digitale Plattformen – Teilhabe und Manipulation <u>Das Individuum und die Gesellschaft im Wandel</u> Fragen der Identität – Ambitionen und Hindernisse, Konformität vs. Individualismus	Schwerpunktmäßige Kompetenzen: Die Schülerinnen und Schüler ... FKK: <u>Leseverstehen:</u> - entnehmen Texten die Gesamtaussage, Hauptaussagen und Einzelinformationen und beziehen diese aufeinander. <u>Hör-/Hörsehverstehen:</u> Besprechung der für das Abitur relevanten Operatoren für das HV, Vertiefung der versch. Aufgabenformate <u>Schreiben:</u> - Die S verfassen eine eigene Rede (<i>speech script</i>) zu einem politisch/gesellschaftlich relevanten Thema und wenden dabei sprachliche sowie inhaltliche Gestaltungstechniken an TMK: - Analyse nicht-fiktionaler Texte mit Schwerpunkt auf politische Reden und deren sprachl. Analyse	Weitere Materialhinweise: z.B. - Reden (Präsidenten wie Trump, Biden, Obama, ..., Senator:innen, Aktivist:innen) - J.T. Adams, <i>The American Dream</i> - Auszüge aus der amerikanischen Verfassung <u>Media and Literature in Transition:</u> Changes in the media landscape – the end of trustworthy journalism? Arbeit mit einem Auszug aus "<i>Breaking News - The remaking of journalism and why it matters now</i>" (2018, Alan Rusbridger und dem Kommentar "<i>The Guardian view on local journalism's decline: bad news for democracy</i>" (2023) - verfügbar im Camden Town Oberstufe (2025), S.101-103
Prüfungsformat: Klausur Klausur nicht-fiktionaler Text (politische Rede) mit Teil A (3 Aufgaben zu politischer Rede) Teil B (Aufgaben zu Hör-/ Hör-Sehverstehen)	Schwerpunktmäßige Textsorten & Operatoren (TMK): <u>Ausgangstexte:</u> - non-fiktionale Texte/ Sachtext, ins. politische Reden, Blogbeiträge <u>Zieltexte:</u> - AFB I: Aspektorientierte Inhaltsangabe - AFB II: Analyse (Schwerpunkte: communicative strategies/persuasive techniques, line of argument, language) - AFB III: Kommentar /speech script <u>Operatoren:</u> - AFB I: <i>outline, describe</i>	Überfachliche Bezüge <u>Medienkompetenzrahmen</u> - MKR 5.1 - MKR 5.2 - MKR 5.4 selbstregulierte Mediennutzung - MKR 6.1 Prinzipien der digitalen Welt (z.B. <i>filter bubbles</i>) Medien und Literatur im Wandel:

	• AFB II: <i>analyse, examine,</i> • AFB III: <i>discuss, comment on, speech script</i> • Spezifische Operatoren zum Hörverstehen: <i>complete/fill in, list/name, match, state, tick</i>	soziale Medien und digitale Plattformen – Teilhabe und Manipulation, (MKR 5.1, 5.2, 5.4, 6.1) Möglichkeiten und Herausforderungen klassischer und multimodaler Literaturformate (MKR 3.1, 3.2, 4.1, 4.2)
Wichtige Hinweise und Anmerkungen • Zu Beginn des Schuljahres sollten den Schüler:innen die Liste mit der Operatorenübersicht ausgehändigt werden (vgl. Link). Das Einüben der verschiedenen Operatoren erfolgt sukzessive im Laufe der Qualifikationsphase. https://www.standardsicherung.schulministerium.nrw.de/cms/zentralabitur-gost/faecher/getfile.php?file=5794 • Darüber hinaus sollte die Liste mit den Zieltextformaten ausgehändigt werden (vgl. Link). Sowohl die Operatorenübersicht als auch die Auflistung der Zieltextformate können als Diagnoseinstrument genutzt werden, indem sich die Lehrkraft eine Rückmeldung dazu einholt, welche Formate und Operatoren bekannt sind und wo besonderer Übungsbedarf besteht. https://www.standardsicherung.schulministerium.nrw.de/cms/zentralabitur-gost/faecher/getfile.php?file=5797		

Q1.2 (2. Quartal) USA – American myths and realities		(Zeitbedarf: 1. Klausur, 2. Sequenz: bis mündlichen Prüfung)	
Inhalt der Reihe IKK: The United States of America Politik, Kultur, Gesellschaft – zwischen Wandel und Tradition o Amerikanische Ideale und Realitäten – Freiheit, Gleichheit und das Streben nach Glück Das Individuum und die Gesellschaft im Wandel Fragen der Identität – Ambitionen und Hindernisse, Konformität vs. Individualismus	Schwerpunktmäßige Kompetenzen: Die Schülerinnen und Schüler ... FKK: - Schreiben: Die S können unter Beachtung der Textsortenmerkmale vielfältige Formen des kreativen Schreibens realisieren (z.B. Brief, E-Mail, Tagebucheintrag) TMK: Texterstellung im... - Vertiefung: Verfassen einer Charakterisierung, Schwerpunkte: <i>modes of characterisation</i> (u.a. Unterscheidung <i>showing vs telling</i> + Anwendung STEAL-Methode)	Weitere Materialhinweise: z.B. Empfehlungen für Dramen/Romane: - Tennessee Williams: <i>A Streetcar Named Desire</i> - Arthur Miller: <i>Death of a Salesman</i> - Lorraine Hansberry: <i>A Raisin in the Sun</i> - Ayad Akhtar: <i>Disgraced</i>	
Prüfungsformat: Klausur Mündliche Prüfung 3 Aufgaben zur einem fiktionalen Text/Drama Aufgabe 3 (Diskussion) findet innerhalb der Prüfungsgruppe statt (dialogischer Teil)	Schwerpunktmäßige Textsorten & Operatoren (TMK): Ausgangstexte: fiktionaler Text: American drama Zieldexte: - AFB I: Aspektorientierte Inhaltsangabe - AFB II: Analyse (Schwerpunkte: narrative techniques, characterisation) - AFB III: re-creation of text: continuation, letter, e-mail, diary entry Operatoren: - AFB I: <i>outline, describe, point out, summarise</i> - AFB II: <i>analyse, write a characterisation of</i> - AFB III: <i>write (+ Zieltext)</i>	Überfachliche Bezüge Medienkompetenzrahmen MKR 1.2 Digitale Werkzeuge (z.B. kollaborative Erarbeitung von <i>character constellations</i> mittels Padlet, gezielter Einsatz digitaler Kooperations tools wie z.B. <i>EduPad</i> oder <i>GoogleDocs</i> , Überarbeitung eigener Texte unter Verwendung von KI-Assistenten, ...)	
Wichtige Hinweise und Anmerkungen - Empfehlung für die Klausurgestaltung: Es bietet sich an, in dieser Reihe die Analyse von <i>narrative techniques</i> zu vertiefen, den Schwerpunkt jedoch auf <i>modes of characterisation</i> zu legen, um auf den Operator "write a characterisation of" vorzubereiten. - mündliche Kommunikationsprüfung inklusive vorbereitetem ersten Prüfungsteil (vgl. Handreichung mündliche Prüfung (https://www.standardsicherung.schulministerium.nrw.de/cms/upload/angebote/muendliche_kompetenzen/docs/2014-09_Handreichung_Muendliche_Pruefungen.pdf); auch zur Diagnose der Kompetenzen der Lernenden; weitere Informationen auf folgender Seite: https://www.standardsicherung.schulministerium.nrw.de/cms/muendliche-kompetenzen/angebot-gymnasiale-oberstufe/, jeweils Datum des letzten Zugriffs: 31.05.2023)			

Q.1.2 (1. Quartal) The United Kingdom (Zeitbedarf: ca. max. Dauer der Reihe: bis zur ersten Klausur im zweiten Halbjahr)		
Inhalt der Reihe IKK: Das Vereinigte Königreich: • Politik, Kultur, Gesellschaft – zwischen Wandel und Tradition • Nationale Selbstkonzepte im Spiegel kolonialen Erbes und europäischer Verortung <u>Medien und Literatur im Wandel</u> the role of the media in shaping public opinion (e.g. on the Royal family, Brexit, ...) the connection between journalism and democracy <u>Das Individuum und die Gesellschaft im Wandel</u> Chancen und Herausforderungen für die Gesellschaft – ethnische, kulturelle, soziale, sexuelle und geschlechtliche Vielfalt	Schwerpunktmäßige Kompetenzen FKK: Schreiben: • Vertiefung Analyse nicht-fiktionaler Texte mit Schwerpunkt auf die Herausarbeitung der Intentionen des/der Autor:in (<i>intentions</i>), Verfassen eines Überleitungsparagrafen (<i>transition sentence</i>) mit aussagekräftiger These • Vertiefung: Verfassen eines eigenen (Zeitungs)artikels sowie eines Leserbriefes (letter to the editor) • Die S verwenden auch digitale Werkzeuge bei der individuellen und kollaborativen Texterstellung und -überarbeitung (z.B. <i>EduPad</i>, <i>GoogleDocs</i>, KI-Assistenten für Feedback) TMK: • Vertiefung: Wiederholung des Aufbaus und der Merkmale eines (Zeitungs)artikels, letter to the editor	Weitere Materialhinweise: z.B. • Brexit: Workshop "Analysing a newspaper article" - Camden Town Oberstufe (2025), S. 135-141 • <u>Multicultural Britain</u>: Identity formation in immigrant youth (East London): <i>The Roles We Play by Sabba Khan</i> (graphic novel) - Camden Town Oberstufe (2025), S.56ff. • https://www.youtube.com/watch?v=Az-mi5_Sbts <u>National identities:</u> • Cartoon "How to be British"- Ford & Legon <u>British monarchy:</u> • New York Times (15.01.2020): 'Megxit' Is the New Brexit in a Britain split by Age and Politics https://www.nytimes.com/2020/01/15/world/europe/harry-meghan-megxit-brexite.html • Filmauszüge aus der Serie <i>The Crown</i> - verfügbar auf Netflix → Does the series romanticise British colonisation? https://www.statepress.com/article/2020/12/spectro-insight-watching-the-crown-as-a-citizen-of-a-former-english-colony) • <u>Media and Literature in Transition</u>: Changes in the media landscape – the end of trustworthy journalism? Arbeit mit einem Auszug aus "Breaking News - The remaking of journalism and why it matters now" (2018, Alan Rusbridger und dem Kommentator "The Guardian view on local journalism's decline: bad news for democracy" (2023) - verfügbar im Camden Town Oberstufe (2025), S.101-103

Prüfungsformat: Klausur • <u>Teil A:</u> 3 Aufgaben zu nicht fiktionalen Texten • <u>Teil B:</u> Sprachmittlung/Mediation	Schwerpunktmäßige Textsorten & Operatoren (TMK): <u>Ausgangstexte:</u> insbesondere: nicht-fiktionale Texte: Zeitungsartikel, Kommentare, Blogbeiträge <u>Zieltexte:</u> • AFB I: Aspektorientierte Inhaltsangabe • AFB II: Analyse (Schwerpunkte: <i>communicative strategies/persuasive techniques, line of argument</i>) • AFB III: (newspaper) article, letter to the editor <u>Operatoren:</u> • AFB I: <i>outline, describe</i> • AFB II: <i>analyse, examine</i> • AFB III: write (article, letter to the editor)	Überfachliche Bezüge Medienkompetenzrahmen • MKR 1.2 Digitale Werkzeuge (z.B. digitales Tool zur Erstellung von Instagram-Posts) • MKR 1.4 Datenschutz und Informationssicherheit ("The Social Dilemma") • MKR 2.3 Informationsbewertung ("social media vs. traditional media") • MKR 3.3. Kommunikation und Kooperation in der Gesellschaft • MKR 5.3 Identitätsbildung • MKR 5.4 selbstregulierte Mediennutzung • MKR 6.1 Prinzipien der digitalen Welt (z.B. <i>filter bubbles</i>) • MKR 6.4. Bedeutung von Algorithmen ("The Social Dilemma")
Wichtige Hinweise und Anmerkungen		

Q1.2 (2. Quartal) Utopian/Dystopian narratives of the future (Zeitbedarf: ca. max. Dauer der Reihe: bis zur zweiten Klausur im zweiten Halbjahr)		
Inhalt der Reihe IKK: Welt im Wandel – Zukunftsvisionen – utopische und dystopische Narrative - soziale Medien und digitale Plattformen – Teilhabe und Manipulation – wissenschaftlicher und technischer Fortschritt als Chance und Herausforderung für die Gesellschaft Das Individuum und die Gesellschaft im Wandel: Fragen der Identität – Ambitionen und Hindernisse, Konformität vs. Individualismus <u>Medien und Literatur im Wandel</u> Möglichkeiten und Herausforderungen klassischer und multimodaler Literaturformate	Schwerpunktmäßige Kompetenzen FKK: - Schreiben: Die SuS können unter Beachtung der Textsortenmerkmale vielfältige Formen des kreativen Schreibens realisieren (z.B. Fortsetzung eines fiktionalen, dystopischen Textes) <u>Leseverstehen</u>: Die SuS können selbstständig einen für ihr Verstehensinteresse geeigneten Zugang und Verarbeitungsstil auswählen. Sie können auch implizite Informationen, auch feinere Nuancen von Einstellungen und Meinungen, erschließen. SB: - Die SuS können die in dystopischen, fiktionalen Texten (z.B. 1984) über Sprache gesteuerten markanten Beeinflussungsstrategien erkennen und beschreiben TMK: - Die SuS können dystopische Texte in Bezug auf Aussageabsicht, Darstellungsform und Wirkung differenziert deuten (elements of dystopian fiction) und vergleichen und die Wechselbeziehung und das Zusammenspiel von Inhalt und struktureller/ sprachlichen Elementen berücksichtigen.	Weitere Materialhinweise: z.B. - John Lancaster <i>The Wall</i> - George Orwell 1984 - Kazuo Ishiguro <i>Klara and the Sun</i> - Dave Eggers <i>The Circle</i> - Margaret Atwood <i>The Handmaid's Tale</i>
Prüfungsformat: Klausur <u>Teil A:</u> 3 Aufgaben zu fiktionalem Text (Roman) <u>Teil B:</u> Sprachmittlung/Mediation	Schwerpunktmäßige Textsorten & Operatoren (TMK): <u>Ausgangstexte:</u> fiktionale Texte: Auszüge aus dystopischen Novellen <u>Zieltexte:</u> - AFB I: Aspektorientierte Inhaltsangabe - AFB II: Analyse (<i>narrative technique, characterisation</i>) - AFB III: Kommentar, Leserbrief, Blogbeitrag, Gestaltung/ Ergänzung/Fortsetzung eines literarischen Textes <u>Operatoren:</u>	Überfachliche Bezüge <u>Medienkompetenzrahmen</u> MKR 2.3. Informationsbewertung: Informationen, Daten und ihre Quellen sowie dahinterliegende Strategien und Absichten erkennen und kritisch bewerten → S recherchieren nach Instrumentalisierungen dystopischer Literatur (z.B. hinsichtlich des ausgewählten Romans) z.B. in den sozialen Medien und bewerten die über den fiktionalen Text gefundenen Informationen kritisch.

	• AFB I: outline/ describe/point out/summarise/sum up • AFB II: analyse/assess/ give a characterization of • AFB III: comment on/evaluate/assess/discuss, write (+ text type)	
Wichtige Hinweise und Anmerkungen		

Q2.1 (1. Quartal) Welt im Wandel - globalization (Hinweis: Beginn in Q1.2 (ohne Prüfung), Fortführung und Ergänzung in Q2.1 bis zur 1. Klausur im 1. Halbjahr)		
Inhalt der Reihe IKK: Welt im Wandel Chancen und Herausforderungen der Globalisierung – soziale, ökologische und wirtschaftliche Nachhaltigkeit; Migration der globale Arbeitsmarkt – Chancengleichheit, Wettbewerb und Kooperation wissenschaftlicher und technischer Fortschritt als Chance und Herausforderung für die Gesellschaft	Schwerpunktmäßige Kompetenzen FKK: Schreiben: Die SuS können Informationen und Argumente aus verschiedenen Quellen in die eigene Texterstellung sachgerecht einbeziehen und Standpunkte differenziert begründen und belegen, widerlegen und gegeneinander abwägen.	Weitere Materialhinweise: z.B. - Netflix-Dokumentation <i>A life on our planet</i> (2020), - Zeitungsartikel zu Migration als globales Phänomen: Ndéla Faye <i>Am I roofless or am I free?</i> (<i>The Guardian</i>, 2016) - Zeitungsartikel zur Zukunft der Arbeit im Zeitalter der Digitalisierung und künstlicher Intelligenz: Simon Jenkins <i>Worrying about robots stealing our job? How silly</i> (<i>The Guardian</i>, 2018) - Verschiedene Podcasts zum Thema Klimawandel und Klimaschutz (z.B. NPR's <i>Parched - a podcast about the Colorado river</i>, BBC's <i>The Climate Question</i>, <i>How to save a planet</i>)
Prüfungsformat: Klausur - Teil A: 3 Aufgaben zu fiktionalem Text - Teil B: Sprachmittlung/Mediation	Schwerpunktmäßige Textsorten & Operatoren (TMK): <u>Ausgangstexte:</u> non-fiktionale Texte: Zeitungsartikel, Kommentare, Blogbeiträge <u>Zieltexte:</u> - AFB I: Aspektorientierte Inhaltsangabe - AFB II: Analyse (Schwerpunkte: <i>line of argument</i>, <i>use of language</i>) - AFB III: Kommentar, Leserbrief, Blogbeitrag <u>Operatoren:</u> - AFB I: <i>outline, describe</i> - AFB II: <i>analyse, examine</i> - AFB III: <i>comment on, write (blog entry, letter to the editor)</i>	Überfachliche Bezüge <u>Medienkompetenzrahmen</u> MKR 6.1 Prinzipien der digitalen Welt: Grundlegende Prinzipien und Funktionsweisen der digitalen Welt identifizieren, kennen, verstehen und bewusst machen → S reflektieren die Bedeutung sozialer Medien und moderner, digitaler (Kommunikations-)technologien für das Leben in einer globalisierten Welt.
Wichtige Hinweise und Anmerkungen		

Q2.1. (2. Quartal) Nigeria: Voices from the African continent		
Inhalt der Reihe IKK: Politik, Kultur, Gesellschaft – zwischen Wandel und Tradition in Nigeria	Schwerpunktmäßige Kompetenzen FKK: <u>Schreiben:</u> Die S können unter Beachtung der Textsortenmerkmale vielfältige Formen des kreativen Schreibens realisieren (z.B. Fortsetzung eines fiktionalen Textes) <u>Vertiefung der Analyseschwerpunkte</u> Erzähltechniken und Erzählperspektive (<i>narrative technique, narrative perspective</i>) <u>Vertiefung:</u> Fortsetzung eines narrativen Textes	Weitere Materialhinweise: z.B. • Auszüge aus der Kurzgeschichtensammlung <i>The Thing Around Your Neck</i> (2009)- C. Adichie • Auszüge aus dem Roman <i>A Spell of Good Things</i> (2023) – A. Adebayo • Song “<i>This is Nigeria</i>” (2018) - Falz <u>Themenhefte:</u> • Becker, G., & Watkins, C. L. (2019). <i>Schwerpunkthema Abitur Englisch</i>. Cornelsen Verlag. • Lippert, S., & Leithner-Brauns, A. (2023). <i>Nigeria – topics in context</i>. Cornelsen Verlag. • Faßbender, I., Grimm, E., & Granvillano, C. (2020). <i>Zoom in – Nigeria</i>. Westermann. • Karabulut-Klöppelt, N. (2019). <i>Abi Workshop Englisch: Nigeria</i>. Klett.
Prüfungsformat: Klausur • <u>Teil A:</u> 3 Aufgaben zu einem fiktionalen Text • <u>Teil B:</u> Hörverstehen	Schwerpunktmäßige Textsorten & Operatoren (TMK): <u>Ausgangstexte:</u> • insbesondere fiktionale Texte: Kurzgeschichten, Romanauszüge <u>Zieltexte:</u> • AFB I: Aspektorientierte Inhaltsangabe • AFB II: Analyse (Schwerpunkte: <i>narrative techniques, use of language, z.B rhetorical/stylistic devices</i>) • AFB III: Fortsetzung eines Textausschnitts, Brief <u>Operatoren:</u> • AFB I: <i>point out, summarise</i> • AFB II: <i>analyse, assess</i> • AFB III: <i>write (continuation of text, letter, diary entry,</i> • Spezifische Operatoren zum Hörverstehen: <i>complete/fill in, list/name, match, state, tick</i>	Überfachliche Bezüge <u>Medienkompetenzrahmen</u> • MKR 1.2 Digitale Werkzeuge (z.B. Erarbeitung einer <i>annotated timeline</i> zur Nigerianischen Geschichte mittels <i>Padlet</i>, gezielter Einsatz digitaler Kooperationsstools wie z.B. <i>EduPad</i> oder <i>GoogleDocs</i>, Überarbeitung eigener Texte unter Verwendung von KI-Assistenten, ...) • MKR 1.2, 2.3, 5.1: Es bietet sich an sich bei der kreativen Textarbeit (z.B. continuation of text) kritisch-reflektierend mit textgenerierenden KI-Anwendungen auseinanderzusetzen
Wichtige Hinweise und Anmerkungen		

Q2.2. (1. Quartal): Gender and identity (Zeitbedarf: max. Dauer der Reihe: bis zur Vorabiturklausur)		
Inhalt der Reihe Das Individuum und die Gesellschaft im Wandel: • Fragen der Identität – Ambitionen und Hindernisse, Konformität vs. Individualismus • Chancen und Herausforderungen für die Gesellschaft – ethnische, kulturelle, soziale, sexuelle und geschlechtliche Vielfalt Medien und Literatur im Wandel: • Möglichkeiten und Herausforderungen klassischer und multimodaler Literaturformate (graphic novel, poetry (slam), ...)	Schwerpunktmäßige Kompetenzen • beliebige Wiederholung unterschiedlicher Schwerpunkte möglich (Vorabiturklausur)	Weitere Materialhinweise: z.B. • Lempaket: Context. Gender Identities. Unterrichtsmaterial mit Kopiervorlagen. (Cornelsen Verlag, 2023) • TED talk "We should all be feminists" (Adichie): https://www.youtube.com/watch?v=hg3umXUqWc, letzter Zugriff: 1.7.25 • Auszüge aus der Graphic Novel <i>Fun Home: A Family Tragicomic</i> (Alison Bechdel, 2006), die sich mit sexueller Identität und sexueller Orientierung auseinandersetzt. •
Prüfungsformat: Klausur Klausur unter Abiturbedingungen (Vorabiturklausur): Die SuS erhalten zwei Klausuren zur Auswahl, wobei ein nicht-fiktionaler Text sowie ein fiktionaler Text mit jeweils entsprechenden Teilkompetenzen und unterschiedlichen Schwerpunkten zur Auswahl stehen: • Teil A: Sprachmittlung/<i>Mediation</i> • Teil B: Hörverstehen • Teil C: Schwerpunkte frei wählbar (s.o.) Wichtige Hinweise und Anmerkungen Zur Vorbereitung auf die Klausur unter Abiturbedingungen (Vorabiturklausur) sollten die Lernenden im Unterricht die Möglichkeit erhalten, sich mit Altklausuren des Abiturs aus der vergangenen Jahren auseinanderzusetzen und etwaige Fragen (insbesondere zu Aufgabenstellungen) zu klären.	Schwerpunktmäßige Textsorten & Operatoren (TMK): • beliebige Wiederholung unterschiedlicher Schwerpunkte möglich (Vorabiturklausur)	Überfachliche Bezüge Medienkompetenzrahmen • 5.3.: Chancen und Herausforderungen von Medien für die Realitätswahrnehmung erkennen und analysieren sowie für die eigene Identitätsbildung nutzen → Die S hinterfragen die Darstellung unterschiedlicher (z.B. sexueller) Identitäten in den Medien kritisch.

Weitere überfachliche Bezüge	
Europacurriculum	
Verbraucherbildung	- 1.1: Bereich C (Medien und Information in der digitalen Welt): Medienwahrnehmung und Informationsbewertung; Cybermobbing und Privatsphäre (z.B. im Hinblick auf soziale Medien) - 1.2.: Je nach Auswahl der Lektüre ist eine intensive Auseinandersetzung mit den Bereichen C (Medien und Information in der digitalen Welt) oder Bereich B (Ernährung und Gesundheit) möglich - 1.3: Bereich D (Leben, Wohnen und Mobilität): Lebensstile, Trends, Moden; Energie- und Ressourceneffizienz und Klimaschutz + Bereich B (Ernährung und Gesundheit): nachhaltige Lebensführung und Ernährung